

Bergneustadt im Blick



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



G 4907 E

Titelbild: Mit lautem Motorenbrummen und eindrucksvoller Wasserfontäne begeisterte die „KRUK“, ein Agrarflugzeug aus DDR-Zeiten, die Besucher des Flugplatzfests auf dem Dümpele.

Bezugspreis: Jahresabo 20,- €, Einzelheft 2,50 €

Folge 826, 09/07/25



Was du heute kannst vorsorgen ...

... das verschiebe nicht auf morgen!

Sorgen Sie heute für ein finanziell gesichertes Morgen! Wir bieten Ihnen eine moderne Altersvorsorge, um Ihre finanzielle Sicherheit zu gewährleisten. Mit klaren Perspektiven und maßgeschneiderten Plänen gestalten wir gemeinsam Ihre Zukunft. Genießen Sie das Leben – wir kümmern uns um den Rest!
sparkasse-gm.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Gummersbach



Die neuen Majestäten (v.l.): Das Kinderkönigspaar Lillemor Haas und Milan van Munster, das Prinzenpaar Jana Achenbach und Marco Janz, das Königspaar Bianca und Maik Veller sowie der in Belmicke ermittelte Neustadtkönig Raik Frenz mit Bürgermeister Matthias Thul.

Im Alleingang zum Schützenkönig – Maik Veller regiert Bergneustadts Schützen im kommenden Jahr

Maik Veller ist neuer Schützenkönig in Bergneustadt – und das mit bemerkenswerter Entschlossenheit. Der 55-jährige Maschinenbauingenieur aus der Kompanie Kleinwiedenest trat beim traditionellen Vogelschießen am Pfingstsonntag als einziger Bewerber an – und sicherte sich mit klarer Zielstrebigkeit die Königswürde. An seiner Seite steht Königin Bianka Veller, mit der er sich auf ein „super Jahr“ an der Spitze des Bergneustädter Schützenvereins freut.

Impressum

Das Amtsblatt „BERGNEUSTADT IM BLICK“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 8 Mal in 2025

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Matthias Thul

Redaktionsteam:
Michael Kleinjung / Anja Mattick

Satz:
Michael Kleinjung / Anja Mattick

Druck:
Nuschdruck, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach, www.nuschdruck.de

Fotos: Kleinjung, Archiv, Privat
Titelbild: Kleinjung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
13. August 2025

Die feierliche Krönung der neuen Majestäten fand am Pfingstmontag im festlich geschmückten Krawinkel-Saal statt. Bürgermeister Matthias Thul gratulierte allen Würdenträgern in seiner gewohnt launigen Schützenrede – und würdigte vor allem den entschlossenen Einsatz des neuen Königs.

„Der Schützenplatz war von den Regenfluten aufgeweicht, und man musste sich bis zum Schießstand durch metertiefe Schlammrinnen kämpfen. Nass und kalt war es. Bei diesen wirklich harten äußeren Bedingungen erwarteten wir ein epochales Königsschießen – eine regelrechte Schlammenschlacht, die an Bedeutung sicherlich die Völkerschlacht bei Leipzig in den Schatten stellt.“

Vogelbauer Hans Andersen hatte mit dem Königsvogel wieder mal ein Meisterwerk geschaffen, das er – der historischen Bedeutung durchaus angemessen – auf den Namen „Burggraf Lutger aus dem Stadtgraben“ taufte.



Bürgermeister Matthias Thul krönt den neuen Schützenkönig Maik Veller.

Beeindruckt von Szenerie, Unwetter und der unbestrittenen historischen Bedeutung für die Stadt traute sich dann aber nur ein wackerer Waidmann, die Jagd auf den Königsvogel zu eröffnen. „Maik Veller war fest entschlossen, den Giganten von Königsvogel zu erlegen“, so der Bürgermeister.

Das Schießen wurde traditionsgemäß vom Bürgermeister eröffnet. „Wie immer, wenn ich zur Flinte schreite, zittern schon die Massen vor Ehrfurcht – ob dieses außerordentlich mutigen, tapferen und vor allem hervorragend aussehenden Schützen“, lobte sich Thul augenzwinkernd selbst.

Vorsichtig legte der erste Bürger der Stadt den Finger an den Abzug, zielte – und schoss. „Ein grandioser und perfekter Schuss mitten ins Herz des Beutetiers!“ Nachdem der minutenlange Applaus verklungen war, behaupteten zwar manche, der Vogel sei gar nicht getroffen, ja der ganze Schießstand verfehlt worden – doch das seien alles nur Gerüchte von neidischen Schützenbrüdern, „die gerade ihre Brille nicht dabei hatten ...“

Schließlich war es dann der Alleingang von Maik Veller: Bei strömendem Regen und matschigem Boden dauerte es gerade einmal 24 Schuss, bis der Königsvogel „Burggraf Lutger aus dem Stadtgraben“

Redaktion Bergneustadt im Blick:

Michael Kleinjung

Tel.: 02261-48800 oder 0173 522 33 00

Mail: michael.kleinjung@t-online.de

Termine/Veranstaltungskalender:

Anja Mattick, Stadt Bergneustadt

Tel.: 02261-404-325

Mail: anja.mattick@bergneustadt.de

fiel. Dass er dabei ganz allein um die Königswürde kämpfte, nimmt Veller mit Humor: „Ich wollte König werden – und hab’s einfach gemacht!“ Für ihn beginnt nun eine besondere Zeit – mit einem klaren Ziel, wie er sagt: „Gemeinsam mit meiner Königin und Ehefrau Bianka, unserer Kompanie und dem Verein möchte ich zeigen, dass das Schützenwesen lebendig ist – in der Feste und darüber hinaus.“

Auch das Prinzenschießen war eine Ein-Mann-Show: Marco Janz sicherte sich mit dem 47. Schuss die Prinzenwürde. Der massive Prinzenvogel, das „Weiße Täubchen vom Othebach“, erwies sich als zäher Gegner – doch Janz blieb unbeirrt. Ihm zur Seite steht Prinzessin Jana Achenbach.



Festmarsch am Pfingstsonntag vom Hotel Feste Neustadt in der Altstadt zum Kommers im Krawinkel-Saal.

Mehr Betrieb herrschte beim Kinderschießen, wo sich Lillemor Lotta Haas gegen vier Mitbewerber durchsetzte. Mit dem 16. Schuss holte sie den Vogel „Franz“ von der Stange und sicherte sich damit die Kinderkönigswürde. Ihr zur Seite steht Prinzgemahl Milan van Munster. Unter den Jungschützen zeigten sich auch in diesem Jahr wieder viele engagierte Gesichter.

Besonders hervorzuheben sind der amtierende Kaiser Maik Kron der diesen Titel noch ein weiteres Jahr trägt, sowie der neue Neustadtkönig Raik Frenz, der bereits vor zwei Wochen auf der Hohen Belmicke erfolgreich ermittelt wurde.

Das Rathaus ...

... ist Montag bis Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. In dringenden Fällen ist ein Soforttermin möglich.

Der Bürgerservice ...

... öffnet darüber hinaus in der Regel an jedem 1. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr. Hier ist gleichfalls eine Terminvereinbarung erforderlich. Der nächste Termin ist am 2. August 2025.

Die Termine können direkt über die jeweiligen Sachbearbeiter - Kontaktdaten auf der städtischen Website unter: onlinerrathaus.stadt-bergneustadt.de oder unter: termine.bergneustadt.de per E-Mail, telefonisch oder über die Zentrale, Tel.: 02261/404-0 vereinbart werden.



„Patienten, Mitarbeiter und Vertreter aus Politik und Wirtschaft freuen sich über das 30-jährige Bestehen des Vereins „Patienten im Wachkoma“.“

Ehrungen im Rahmen des Kommers:

Bronzene Ehrennadel:

Maik Bonner hat vom OSB durch Präsident Thomas Ufer die Bronzene Ehrennadel für besondere Verdienste im Oberbergischen Schützenwesen verliehen bekommen.

Ehrungen für langjähriges Engagement:

Im Rahmen der Krönungsfeierlichkeiten wurden auch zahlreiche Mitglieder für ihre Verdienste und ihre langjährige Treue zum Verein ausgezeichnet.

Orden für besondere Verdienste:

Manfred Heitmann wurde im Namen des Schützenvereins Bergneustadt mit dem Orden für besondere Verdienste geehrt.

Er war über 25 Jahre im Vorstand aktiv, Kompanieführer der Kompanie Wäcker und zuletzt 15 Jahre lang Fahnenoffizier.

Jubilare für langjährige Mitgliedschaft:

25 Jahre: Peter Brand, Helmut Welter, Thorsten Wigger

40 Jahre: Uwe Brambach, Marius Hoika, Oliver Kleberhoff, Michael Schulz

50 Jahre: Heinz Jaeger, Rainer Schell-schmidt

60 Jahre: Engelbert Jüngermann

65 Jahre Mitgliedschaft: Willi Fredrich

30 Jahre gelebte Inklusion

Von Astrid Deckers

Der Bergneustädter Verein „Patienten im Wachkoma“ feierte sein dreißigjähriges Bestehen am 14. Juni mit einem Sommerfest für Patienten, Freunde, Unterstützer und Angehörige. Unter der Schirmherrschaft von Friedhelm Julius Beucher, als Präsident des Deutschen Behindertensportverbands, bot der Verein ein buntes Programm für junge und ältere Gäste.

Neben ehemaligen und aktuellen Patienten und deren Familienangehörigen waren auch Vertreter zahlreicher Vereine und Institutionen als Gratulanten gekommen. Bergneustadts ehemaliger Bürgermeister Wilfried Holberg und sein Nachfolger Matthias Thul hatten es sich nicht nehmen lassen, dem Verein für seine Leistungen in den letzten Jahrzehnten zu danken und Schirmherr Beucher hatte noch einen ganz besonderen Gast „im Gepäck“.

Mit Valentin Baus war ein Weltklasse-Parasportler im Tischtennis eigens aus Bochum angereist. Deutsche-, Europa- und Weltmeistertitel konnte Baus ebenso erringen, wie Medaillen bei den Paralympics.

Mechthild Glunz freute sich sehr, auch Vertreter aus der Politik, von der Volksbank Oberberg und der Sparkasse Gummersbach sowie befreundete Vereinsvorstände aus der Vereinsgruppe „Wir fürs Othetal“ begrüßen zu dürfen. Detlef Kämmerer, erster Vorsitzender vom TuS Othetal, erzählte von der guten Zusammenarbeit im Vereinsverbund, zu dem auch „PiW“ gehöre, so sei neben Besuchen und gemeinsamen Festen, beispielsweise die Materialunterstützung bei Vereinsfesten und Veranstaltungen selbstverständlich.



Die PiW-Vereinsvorsitzende Mechthild Glunz.

Dank eines griechischen Buffets á la Angelo und einer großen Kaffeetafel mit hausgemachten Kuchen kam auch das leibliche Wohl der Besucher nicht zu kurz. Während die Cocktailbar mit Marcel Haase die Erwachsenen begeisterte, erwies sich die riesige Hüpfburg als Anziehungsmagnet für die Kleinsten.

Begonnen hatte alles im Jahr 1994 als Ilona, die Tochter des Gründers Peter Baumhof nach einer Operation ins Koma fiel und er diese nicht in ein klassisches Pflegeheim geben wollte. Baumhof baute sein Eigenheim in Bergneustadt-Neuenothe aus und pflegte seine Tochter bis zu ihrem Lebensende im Jahr 1995. Im selben Jahr noch gründete er den Verein „Patienten im Wachkoma“. Mit dem Einzug der ersten Patienten im Jahr 1999 und als eines von vier Teammitgliedern, begann auch der Allgemeinmediziner Hrachya Shaljian, der kurz zuvor vor dem Krieg



Impressionen vom Pfingstschützenfest

in seinem Heimatland nach Deutschland geflüchtet war, seine Tätigkeit zunächst als Pflegekraft im „Haus Ilona“.

Mittlerweile zum ersten Geschäftsführer aufgestiegen, erzählt der Arzt mit leuchtenden Augen über die einzigartige Philosophie von „PiW“, welche sich enorm von klassischen Pflegeheimen unterscheidet. Das Vereinsmotto: „Wir sind kein Heim – wir bringen Sie heim“ werde von allen Akteuren gelebt. So möchte der Verein, der mittlerweile bis zu acht zumeist auster-

rierte Wachkomapatienten mit nunmehr 35 Teammitgliedern betreut, die Patienten in ihren familiären Alltag integrieren, sie mittels Rollstuhl mobilisieren und ihnen somit die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Hierfür wird unter anderem im Haus selbst gekocht und püriert, die Patienten sind in Rollstühlen ganztags in Haus und Gartenbereich „unterwegs“ und die Angehörige erhalten Schulungen darin, das Familienmitglied daheim zu versorgen. Hierzu

stehen im Haus auch vier Gästezimmer für Angehörige zu Verfügung.

Zweimal jährlich werden zweiwöchige Wassertherapie-Projekte gestartet. Diese beinhalten unter anderem auch Licht- und Klangtherapieangebote für aktuelle und ehemalige Patienten. Mit dem hauseigenen Pflegedienst, Logopäden, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten sowie der guten Zusammenarbeit mit Fachärzten aus der Umgebung habe man dieses innovative Konzept in den letzten 30 Jahren immer weiter erfolgreich ausbauen können.

Zum Gedenken an Günter Finkenrath

Günter Finkenrath ist am 10. Juni nach einem sehr kurzen Krankenhausaufenthalt im Alter von 85 Jahren verstorben. Seiner und seiner Familie wurde am 18. Juni in einem Trauergottesdienst in der Altstadtkirche gedacht. Anschließend erfolgte die Beisetzung auf dem Friedhof in Bergeustadt.



Nach der Schul- und Berufsausbildung hat der Verstorbene in mehreren Firmen gearbeitet. Anfang 1964 hat er dann seinen Dienst als Küster in der Evangelischen Kirchengemeinde angetreten. Die Altstadtkirche war dabei sein Betätigungsfeld, unter anderem natürlich für die Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste. Sein Geschichtsbewusstsein machte auch seine Mitarbeit im historischen Arbeitskreis des Heimatvereins möglich.

Über sein Pensionsalter hinaus war er auch für das Archiv der Evangelischen Kirchengemeinde zuständig. Im Trauergottesdienst in der Altstadtkirche ist dem Wirken von Günter Finkenrath mit großem Dank gedacht worden.

Spektakulärer Nervenkitzel beim Flugplatzfest „Auf dem Dümpel“

Bei hochsommerlichen Temperaturen und strahlend blauem Himmel strömten an dem Wochenende Mitte Juni zahlreiche Besucher



Start eines Doppeldeckers vom Typ Pitts des Acroteams Meschede.

zum 62. Flugplatzfest auf dem Sportflugplatz „Auf dem Dümpel“ in Bergeustadt. Das traditionsreiche Event, das Jahr für Jahr tausende Gäste aus der Region anzieht, bot auch in diesem Jahr wieder eine mitreißende Mischung aus Volksfeststimmung und atemberaubendem Flugprogramm.

An beiden Tagen herrschte dichtes Treiben auf dem Gelände, nicht zuletzt durch die vielen Rundflüge, bei denen Besucher das Oberbergische Land aus der Vogelperspektive erleben konnten. Besonders eindrucksvoll präsentierten sich zwei Programmhöhepunkte, die dem Publikum unvergessliche Eindrücke bescherten: das Acroteam Meschede und die kraftvolle Vorführung der „Kruk“, einem selten zu sehenden Agrarflugzeug mit 600 PS.

Das Acroteam Meschede, bestehend aus Jan Schröjäh, Wiebke Althof und Maximilian Schauerte, begeisterte mit einer Formation aus drei Doppeldeckern vom Typ Pitts. In enger Abstimmung flogen sie Loopings, Rollen und Turns synchron am Himmel – ein spektakuläres Schauspiel

voller Präzision, Kraft und Eleganz. „Wir kommen jedes Jahr gerne hierher, die Atmosphäre ist super und viele Vereinsmitglieder sind uns längst vertraut“, so Pilot Maximilian Schauerte.

Die Anreise aus Meschede dauert nur rund 20 Minuten, die Herzlichkeit auf dem Dümpel sorgt aber dafür, dass sich der kurze Flug immer wieder lohnt. Besonders bei den hochsommerlichen Temperaturen am Samstag sei das Kunstflugprogramm eine Herausforderung gewesen, erklärte Schauerte, denn bei der Hitze reduziere sich die Leistung der Motoren merklich. Dennoch präsentierten die drei Piloten einen harmonischen, eindrucksvollen Flug, der vom Flugplatzsprecher augenzwinkernd als „Rambo-Zambo aus dem Sauerland“ angekündigt wurde.



Kurz nach dem Auftritt des Acroteams rollte an beiden Tagen auch schon das nächste Highlight in Position: die PZL „Kruk“ von Dieter Gehling aus Stadtlohn. Das ehemalige Agrarflugzeug, einst in der DDR zum Versprühen von Chemikalien eingesetzt, wird heute nur noch mit Wasser betrieben und dient unter anderem als Löschflugzeug.

Andreas Dörre | Uhren - Optik - Schmuck

Ihr Haus

Bergeustadt

Uhren | Optik | Schmuck

www.optik-doerre.de | Kölner Str. 208 | Tel: 02261/41658



Sie zeigte dem Publikum ihr ganzes Können. Mit aufheulemdem Motor hob sie ab, flog dicht über das Rollfeld und verteilte dabei hunderte Liter Wasser aus ihren zahlreichen Düsen unter den Tragflächen. Ein beeindruckendes Schauspiel, das eindrucksvoll verdeutlichte, wie vielseitig ein solches Fluggerät sein kann.

„Wetter super, Flugplatz voll, viele Gäste sind da. Flugprogramm ist genauso wie wir es geplant haben“, freute sich auch Sebastian Besting, Vorsitzender des veranstaltenden Luftsport-Clubs Dümpel. „Alle externen Gäste konnten mit ihren Maschi-

nen anreisen. Es gab keine Zwischenfälle, alles ist super.“ Besonders stolz zeigte sich Besting auf die Teilnahme der „Kruk“: „Die haben wir nur alle paar Jahre hier – das ist wirklich eine kleine Besonderheit.“ Und auch das Acroteam Meschede sei aus dem Flugprogramm nicht mehr wegzudenken.

Neben diesen spektakulären Vorführungen bot der Dümpel auch am Boden ein buntes Programm. Vom Segelflugsimulator über historische Flugzeuge wie das „Grunau Baby“ bis hin zu zahlreichen Mitmachangeboten für Kinder und Familien war für jeden etwas dabei.

Die Mitglieder des Vereins informierten außerdem über die Ausbildungsmöglichkeiten zum Segel- und Motorflugpiloten, die bereits im Alter von 14 Jahren beginnen kann. Auch kulinarisch ließ das Fest keine Wünsche offen: Neben herzhaften Grillspezialitäten sorgten hausgemachte Pizza, Crêpes, Waffeln, die berühmte Fliegersuppe und ein riesiges Kuchenbuffet für beste Versorgung der Gäste. Der Eintritt sowie das Parken waren wie gewohnt frei. Weitere Informationen zum Luftsport-Club Dümpel gibt es unter: www.lsc-duempel.de



Die Belmicker Schützen stellen ihre neuen Majestäten vor.

Drama, Regen und ein triumphaler Königsschuss

Bei den Krönungsfeierlichkeiten am Sonntagabend im vollbesetzten Anna-Heim ließ es sich Bergneustadts Bürgermeister Matthias Thul nicht nehmen, mit viel Witz und Charme den traditionellen Schießbericht vorzutragen. „Schon vor Beginn der eigentlichen Vogeljagd auf den Königsadler war den tausenden Zuschauern klar, dass es keine normale Jagd werden würde.

Bei gefühlten minus 20 Grad, sturmflutartigem Regen und orkanartigen Winden war allen am Schießstand klar: Wir haben entweder eine echte, dreckige Schlamm Schlacht oder ein denkwürdiges, epochales Schießen vor uns“, so Thul augenzwinkernd. „Und es wurde denkwürdig! In jeder Beziehung besonders. Ganze zwölf tapfere, wackere Männer meldeten sich zur Jagd.“

Zuerst ging es dem Apfel, dem Zepter und der Krone an den Kragen – allesamt abgeschossen vom „Insignienkiller“ und Neustadtkönig Raik Frenz, der anschließend die weitere Vogelwaid den mutigen Belmicker Schützen

überließ. Der Königsvogel selbst wurde hart umkämpft. „Ein Duell zwischen Marco Stamm und Tobias Tomasetti, das sich bis zum dramatischen Schuss Nummer 200 zog – und mit dem Sieg von Tobias Tomasetti endete“, berichtete der Bürgermeister weiter. „Auf unseren neuen König auf der Hohen Belmicke, seine Majestät Tobias der Fünfte aus dem herrschaftlich hohen Hause Tomasetti, ein dreifach donnerndes Horri-do!“

Auch das Kaiserschießen (6 Schützen, 34 Schuss) war spannend: Michael Gehrman setzte sich durch und freut sich mit seiner Frau Stephanie auf das kommende Schützenjahr.

Schon am Freitag hatte das Schützenfest mit freundlichem Wetter begonnen: Beim Kinderschützenfest traten zwölf Kinder an. Kinderschützenkönig wurde Liam Tyler Krüger (43 Schuss), dem Nachbarin Pauline zur Seite steht.

Beim Königspokal triumphierte Andreas Tambascia (13 Schützen, 162 Schuss), den Neustadtkönigstitel sicherte sich erneut Raik Frenz (9 Schützen, 43 Schuss). Für ausgelassene Stimmung sorgte die Band Bergish Blend.

„Chocolia“ – Bergneustadts süße Adresse zieht um und öffnet die Türen

Wer in Bergneustadt künftig auf der Suche nach handgemachter Schokolade ist, kommt an einem Namen nicht vorbei: Chocolia. Die junge Schokoladen-Manufaktur, gegründet von Konditormeisterin und Schokoladen-Sommelière Julia Moser, öffnete Ende Mai erstmals ihre neuen Räumlichkeiten an der Kölner Straße 154 – und das mit einer ordentlichen Portion Leidenschaft, viel Liebe zum Detail und gleich drei goldprämiierten Produkten im Gepäck.

„Ich freue mich riesig, dass es nach so vielen Jahren der Suche endlich geklappt hat“, erzählt Julia Moser bei der Eröffnung. „Wir wollten einen Ort, der nicht nur funktional ist, sondern auch einladend – wo Menschen zusammenkommen können, um Schokolade zu erleben.“ Bisher lief Chocolia vor allem online: Kundinnen und Kunden konnten über den Webshop bestellen oder sich an Online-Tastings beteiligen. Der direkte Kontakt fehlte jedoch – und die Nachfrage wuchs stetig.



In den neuen Räumen wird es ab Juni nun nicht nur einen festen Verkaufsbereich an zwei Tagen pro Woche geben, sondern auch der langen gewünschten Workshops für Teams, Kinder und Pralinen-Fans. Dafür wurde ein eigener, gemütlicher Workshopbereich eingerichtet – mit ausreichend Parkplätzen direkt vor der Tür.

Die Eröffnung, zu der Kundschaft, Freunde und Interessierte eingeladen waren, war zugleich ein Fest des Neuanfangs. Unterstützt wird Julia Moser von ihrem Mann Mike, der sich im Hintergrund um Organisation, Technik und Gestaltung kümmert: „Ich halte meiner Frau den Rücken frei, damit sie sich ganz auf die Schokolade konzentrieren kann.“

Besonderen Grund zur Freude gibt auch die jüngste Auszeichnung bei den German Chocolate Awards: Gleich drei Produkte aus dem Chocolia-Sortiment wurden mit Gold prämiert – darunter eine geräucherte Schokoladentafel, die in ihrer Form deutschlandweit einzigartig ist.

Für Julia Moser ist die Eröffnung mehr als ein beruflicher Meilenstein. „Ich bin meinen Eltern unendlich dankbar – sie haben mich damals mit 15 um halb fünf morgens zur Ausbildung gefahren. Ohne ihre Unterstützung wäre das alles nicht möglich



Krankengymnastik
Massage (Fango/Heißluft)
Manuelle Lymphdrainage
Bobath/PNF (Neuro)
Manuelle Therapie
CMD (Kiefer)
KG Gerät
Atemtherapie
Myoreflextherapie
Skoliotherapie n. Schroth
u.v.m.

PHYSIOplus Inh. Daniela Becker
 Kölner Str. 68 :: 51645 Gummersbach
 Fon 02261/ 5 73 73
PhysioPlusBecker.de



Zur Eröffnung kamen neben Bürgermeister Matthias Thul viele Freunde, Interessierte, Bestands- und Neukunden in die neuen Räumlichkeiten an der Kölner Straße 154.

gewesen.“ Heute darf sich Bergneustadt über eine Schokoladen-Manufaktur freuen, die mit handwerklichem Können und persönlichem Herzblut überzeugt.

Wer die süßen Kreationen probieren oder selbst einmal Pralinen herstellen möchte, ist ab sofort herzlich willkommen bei Chocolia – der neuen Adresse für echte Genussmomente in Bergneustadt.

In den neuen Räumen wird es ab sofort nicht nur einen festen Verkaufsbereich geben – geöffnet an zwei Tagen pro Woche: montags, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr und von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr und freitags von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr –, sondern auch die seit langem gewünschten Workshops für Teams, Kinder- und Pralinen-Fans.

Bewegung wird Alltag - Familienzentrum Marie-Schlei erhält Gütesiegel

„Kinder brauchen Bewegung wie die Luft zum Atmen“ – mit diesen Worten brachte Manuela Hepner, Leiterin des Familienzentrums Marie-Schlei, auf den Punkt, was hinter der Auszeichnung steckt: Die Kita wurde im Rahmen einer bunten Feier offiziell als „Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW“ zertifiziert. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner TuS Othetal wurde so ein wichtiger Meilenstein gefeiert.

Der Kreissportbund Oberberg überreichte das begehrte Gütesiegel im Beisein zahlreicher Gäste. „Frühkindliche Erziehung ohne Bewegung – das geht nicht. Und hier in Bergneustadt funktioniert diese Kooperation zwischen Kita und Sportverein richtig gut, denn es geht um die Kinder“, so der stellvertretende Vorsitzende des Kreissportbundes, Tim Bubbenzer. Neben Bürgermeister Matthias Thul waren auch Friedhelm Julius Beucher, Vorstandsvorsitzender des Trägers Verein für soziale Dienste (VfsD), sowie Vertreterinnen und Vertreter weiterer VfsD-Kitas, des Kreissportbundes und des TuS Othetal gekommen, um den Tag gemeinsam mit den Kindern und dem Team der Kita zu feiern.

„Das ist sowas von dringend notwendig“, betonte Friedhelm Julius Beucher in seiner Ansprache. „Leider ist dies erst die 15. zertifizierte Kita von 153 im Oberbergischen Kreis – aber immerhin schon die dritte aus unserem Trägerverein.“ Ein Beweis dafür, wie konsequent der VfsD das Thema Bewegung in seinen acht Kitas umsetzt.

Bürgermeister Matthias Thul verwies auf die Bedeutung frühkindlicher Bewegungsförderung auch im Hinblick auf schulische Bildung: „Gerade in Bergneustadt zeigt sich bei Schuleingangsuntersuchungen regelmäßig ein erhöhter Bedarf in Sachen Motorik. Wenn wir hier im Kindergarten anfangen, legen wir den Grundstein für mehr Chancengleichheit schon am ersten Schultag.“

Auch der Sportverein TuS Othetal freut sich über die Kooperation. „Für uns als Verein ist es wichtig, dass Kinder früh an Bewegung

herangeführt werden – nicht nur bei uns im Verein, sondern direkt in den Kitas“, so der Vorsitzende Detlef Kämmerer. Seine Vorstandskolleginnen aus Leichtathletik und Jugendleitung seien intensiv eingebunden.

Die Wertschätzung für das Kita-Team war allgegenwärtig. Hepner dankte besonders ihrer Fachberatung Vanessa Dehler sowie ihrer langjährigen Vorgängerin Monika Schlich-Lange, die mit ihrer Arbeit den Weg zur jetzigen Zertifizierung vorbereitet habe.

Nach dem offiziellen Teil ging es sportlich weiter: Die Kinder konnten an zehn Bewegungsstationen das Kinderbewegungsabzeichen (KiBaz) erwerben. Wer mit der Laufkarte alle Stationen absolvierte, erhielt eine Urkunde. Eine Tombola, gesponsert von lokalen Unternehmen, sorgte für zusätzliche Freude – mit Preisen wie einem Rundflug über den Dümpel und Cityrollern für Groß und Klein.



Bewegung von Anfang an - Das Familienzentrum Marie-Schlei ist jetzt offiziell „Anerkannter Bewegungskindergarten“ - Gemeinsam mit dem TuS Othetal wurde das Gütesiegel des Landessportbundes verliehen.

Schlüsselfertiger Neu- und Umbau zum Festpreis



Wir suchen Baugrundstücke in guten Lagen!

KORTHAUS

individuell nach Ihren Wünschen
oder mit bewährten Grundrissen

Internet: www.korthaus-gmbh.de
E-Mail: info@korthaus-gmbh.de
Telefon : 0 22 61 – 8 16 18-0

Frübergstraße 8
51702 Bergneustadt

fahr mit **Spahn** Busreisen



Rufen Sie uns an: **0 22 61 / 94 94 54**

Flughafentransfer
Clubfahrten
Vereinsfahrten

Tagesfahrten
Mehrtagesfahrten

www.busreisen-spahn.de

spahnreisen@t-online.de

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a
51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/47 02 00
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71 / 5 26 08 44
E-mail: info@morfidis.de

Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung



Landrat Jochen Hagt verlieh Michael Enders (li.) das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Einsatz für Leukämiehilfe - Bundesverdienstkreuz für Michael Enders

Es war ein ungewöhnlicher Einstieg in die Feierstunde im Heimatmuseum Bergneustadt Ende Mai, bei der Michael Enders das Bundesverdienstkreuz für seine Verdienste um die Leukämie- und Lymphom-Hilfe NRW (LLH NRW) verliehen wurde.

So ließ es sich der Gründer der Clan Campbell Society Germany, einem deutschen Ableger des schottischen Clans Campbell im Distrikt Argyll, nicht nehmen, den Gästen zunächst einen guten schottischen Whisky zu reichen. Außerdem begrüßte sein Freund und Dudelsackspieler Axel Römer die Gäste musikalisch.



Doch nicht nur der Auftakt war ungewöhnlich, auch die Laudatio unterschied sich von vielen anderen: Stefanie Herold und ihr Mann Norbert erzählten in einem bewegenden Dialog die Geschichte von Stefanies schwerer Leukämie-Erkrankung. Eigentlich galt sie bereits als „abgeschrieben“, doch Michael Enders ließ nicht locker: Er fing sie auf, betreute sie, kämpfte an ihrer Seite – bis nach einer schweren Operation und langen gemeinsamen Mühen schließlich der Durchbruch gelang.

„Ich habe schon einige Bundesverdienstkreuze übergeben dürfen, und das ist immer ein bisschen anders“, bemerkte Landrat Jochen Hagt. „Aber eins haben sie immer gemeinsam: Es wird relativ abstrakt beschrieben, welche Verdienste die oder derjenige hat. Insofern finde ich es besonders bemerkenswert, dass hier heute nicht nur diese abstrakte Würdigung zur Sprache kommt, sondern am

richtigen Leben geschildert wird, was das konkret heißt. Ich glaube, das war eine sehr eindrucksvolle Darstellung.“ Im Anschluss an die Rede überreichte Hagt Michael Enders das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland – eine Auszeichnung für jahrzehntelanges Engagement, das weit über die Region hinausstrahlt.

Auch Bergneustadts stellvertretende Bürgermeisterin überbrachte ein herzliches Grußwort: „Ich freue mich sehr, dass diese Ehrung für Ihr langjähriges soziales Engagement erfolgt. Sie haben in so vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten Menschen mit diesen schweren Krankheiten geholfen.“ Für viele war diese Feierstunde mehr als eine Auszeichnung: Sie war ein lebendiges Beispiel für Mut, Ausdauer, Empathie – und dafür, wie ein einzelner Mensch das Leben vieler anderer verändern kann.

Es ist eine Geschichte von Mut, Kampf und Hoffnung: Michael Enders, Jahrgang 1964, engagierte sich seit seiner eigenen Leukämieerkrankung 1998 in der Leukämie- und Lymphomhilfe, gründete zahlreiche Selbsthilfegruppen und den Verein Leukämie- und Lymphom-Hilfe NRW (LLH NRW). Zudem initiierte er Benefizkonzerte, organisierte Patiententage und baute über die Jahre ein

beeindruckendes Netzwerk auf. Neben all seinem sozialen Engagement liegt ihm auch der kulturelle Austausch am Herzen – etwa über die Clan Campbell Society Germany, die als deutscher Ableger des schottischen Clans Campbell Verbindungen zwischen Schottland und Deutschland schafft.

Stadtteilladen möchte Mut machen

In der ehemaligen Sparkassenfiliale auf dem Hackenberg gibt es nun ein Kursangebot und Beratung rund um ein gesundes Lebensumfeld für die Stadtteilbewohner. Für drei Jahre werden, gefördert durch das europäische Leader-Programm, zwei Mitarbeiterinnen ein Programm zusammenstellen und Beratungsangebote zu sozialen Fragen organisieren. Unter dem Namen „Mutmacherei“ ist dies ein neuer Begegnungsort im Stadtteil.

Ziel sei es, die Menschen und Einrichtungen im Stadtteil für das Thema Gesundheit zu sensibilisieren und über bedarfsgerechte Angebote – passend zu den akuten Problemlagen – Verbesserung herbeizuführen und Lösungsansätze anzubieten. Im „Stadtteilladen für Gesundheit, Soziales und Sport“ sollen Beratungen, zum Beispiel zum Thema Pflege, Schulungen, Informationsveranstaltungen und gesundheitsbezogene Angebote durchgeführt werden, auch mehrsprachig durch jeweilige „Experten“ mit Migrationshintergrund.

Ende Mai wurde die „Mutmacherei“ feierlich eröffnet. Der Vorsitzende des Vereins für soziale Dienste, Friedhelm Julius Beucher, stellte im Namen des VfsD-Vorstands das neue Angebot und die beiden Mitarbeiterinnen Lilli Schröder und Canan Steinicke vor. Zudem dankte er den Initiatoren Gitta Esch und Michael Zwinge und allen Förderern. Neben der Leader-Region Oberberg unterstützt auch die Sparkasse Gummersbach und die GeWoSie das Projekt finanziell. Er sprach auch den Bergneustädter Unternehmerfamilien Bohle und Jung für ihre stete Unterstützung des Vereins Dank aus.

Die „Mutmacherei“ in der Breslauer Straße 18 hat Montag bis Donnerstag von 9:30 bis 12:30 Uhr geöffnet, Montag und Dienstag auch von 14 bis 17 Uhr. Kurse und weitere Veranstaltungen finden zum Teil auch an anderen Nachmittagen und abends statt.



Ende Mai wurde die „Mutmacherei“ eröffnet.



Die Schüler des WWGs zeigten am Anne Frank Tag auf dem Schulhof die Rote Karte gegen Rassismus.

Geschichte trifft Gegenwart am WWG – Rote Karte für Rassismus am Anne Frank Tag 2025

Mitte Juni beteiligte sich das Wültenweber-Gymnasium (WWG) am bundesweiten Anne Frank Tag, der in diesem Jahr unter dem Schwerpunkt „Erinnern und Engagieren digital“ stand. Als eine von 730 teilnehmenden Schulen setzte das WWG ein deutliches Zeichen gegen Rassismus, Antisemitismus und Ausgrenzung und verband dabei historisches Gedenken mit aktivem gesellschaftlichem Engagement.

Bereits im Vorfeld des Gedenktags hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, in der schuleigenen Lernoase eine großformatige Plakatausstellung zu besuchen. Diese veranschaulichte das Leben Anne Franks, thematisierte die Verfolgung im Nationalsozialismus und lud zur Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte ein. Altersgerecht aufbereitete Materialien unterstützten die

Lerngruppen dabei, sich differenziert mit der Ausstellung auseinanderzusetzen. Im Anschluss wurden zentrale Fragen diskutiert: Wofür möchte ich mich einsetzen? Was bedeutet Freiheit für mich? Und wie bewahre ich Erinnerungen?

Am Anne Frank Tag selbst versammelte sich die gesamte Schulgemeinschaft unter dem Motto „Zeig Rassismus die Rote Karte“ auf dem Schulhof, um ein kreatives und gemeinsames Zeichen für Frieden, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander zu setzen. Begleitend dazu befassten sich einige Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 im Deutschunterricht mit dem Tagebuch der Anne Frank und gestalteten dazu eigene Produkte, die die persönliche Auseinandersetzung mit dem historischen Stoff dokumentieren.

Ein weiterer Baustein des Engagements fand über die Schulmauern hinaus statt: Drei Schülerinnen der Jahrgangsstufe 11 nahmen an einem Seminar in Berlin teil, das sich mit der Konzeption und Umsetzung von Workshops und Projekten rund um das Thema Anne Frank sowie

mit dem Einsatz gegen Rassismus und für Demokratie befasste. Erste konkrete Projektideen, die dort entstanden, sollen bereits im kommenden Schuljahr am WWG realisiert werden.



Der Anne Frank Tag 2025 am WWG hat eindrucksvoll gezeigt, dass Erinnerung und Bildung zentrale Anstöße für verantwortungsvolles Handeln sind. Durch die Verbindung digitaler und analoger Formate sowie durch öffentliche Zeichen gegen Diskriminierung wurde die Schulgemeinschaft angeregt, Geschichte aktiv zu reflektieren und Verantwortung für das gesellschaftliche Miteinander zu übernehmen – ganz im Sinne Anne Franks, die einst schrieb: „Wie wunderbar ist es, dass niemand auch nur eine Minute zu warten braucht, um die Welt langsam zu verändern.“

Ein Zeichen der Wertschätzung - Moscheeverein Bergneustadt spendet 1.301 Euro an die Freiwillige Feuerwehr

Eine symbolträchtige Geste der Solidarität. Im Rahmen seines diesjährigen Frühlingfestes überreichte der Moscheeverein Bergneustadt der Freiwilligen Feuerwehr einen Spendenscheck in Höhe von 1.301 Euro. Die ungewöhnliche Summe ist bewusst gewählt – sie verweist auf das Gründungsjahr der Stadt Bergneustadt im Jahr 1301.



Rundum Immobilien

Bei allen Fragen rund um Immobilien

Tel. 0 27 63 / 14 93

Jetzt online Termin ausmachen!



www.rundumimmobilien.de



Vertreter des Moscheevereins, der Stadtverwaltung, der Politik und der Feuerwehr bei der Scheckübergabe.

Überreicht wurde der symbolische Scheck von Vorstandsmitglied Recep Özgül an Feuerwehrleiter Michael Stricker, im Beisein von Bürgermeister Matthias Thul, politischen Vertretern, sowie weiteren Vertretern der Feuerwehr und Mitgliedern des Moscheevereins. Die Spende ist Ausdruck tiefer Dankbarkeit für einen Brandeinsatz Ende April, bei dem die Feuerwehr ein von Gemeindemitgliedern bewohntes Haus in der Enneststraße vor größerem Schaden bewahrte.

„Wir waren sehr bewegt von dem schnellen und professionellen Einsatz der Feuerwehr“, so Recep Özgül. „Die betroffene Familie gehört zu unserer Gemeinde und viele unserer Mitglieder waren vor Ort. Als Moscheeverein wollten wir etwas zurückgeben – aus Dankbarkeit und aus Überzeugung.“

Die spontane Spendenaktion wurde direkt im Anschluss an den Einsatz beim Freitagsgebet gestartet. Innerhalb kurzer Zeit kamen 1.000 Euro zusammen – aufgestockt auf 1.301 Euro, als Zeichen der Verbundenheit mit der Stadt. Feuerwehrchef Michael Stricker zeigte sich beeindruckt: „Das war eine richtig tolle Geste. Dass aus der Mitte der Gemeinde so eine große Solidarität kommt, ist nicht selbstverständlich – das nehmen wir mit großem Respekt und Dank entgegen.“

Auch Bürgermeister Matthias Thul lobte das Zeichen der Wertschätzung und betonte, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für das Gemeinwohl sei. Die geringe Beteiligung muslimischer Mitbürgerinnen und Mitbürger bei der Freiwilligen Feuerwehr sei seit Jahren ein Thema. Doch Thul ist zuversichtlich: „Wir haben in den letzten Jahren gesehen, wie sehr wir zusammengewachsen sind – Rat und Moscheeverein, Verwaltung und Moscheeverein. Jetzt geht es darum, auch bei der Feuerwehr gemeinsam weiterzugehen.“

Feuerwehrchef Stricker betonte zudem: „Feuerwehr ist mehr als nur Einsatz. Es geht um Ausbildung, Zusammenhalt, Kameradschaft – und all das bringt einen auch im Leben weiter. Ich kann nur ermutigen: Kommt zur Feuerwehr, schaut es euch an!“

Das viertägige Frühlingsfest des Moscheevereins, das vom 29. Mai bis zum 1. Juni an der Wiesenstraße stattfand, war erneut ein Ort der Begegnung. Mit einem bunten Programm aus Kinderaktionen, Spielen und einem vielfältigen kulinarischen Angebot türkischer Spezialitäten war für Jung und Alt etwas dabei. Besonderer Anziehungspunkt waren auch die täglichen Moscheeführungen in deutscher Sprache. Zwischen 14 und 16 Uhr konnten Interessierte die Moschee besichtigen, Fragen stellen und sich über das Gemeindeleben informieren.

„Wir sind überwältigt von der großartigen Stimmung, den vielen Gästen und der Unterstützung aus der gesamten Stadtgesellschaft“, so Özgül rückblickend. „Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von Bürgermeister Thul, Kreisdirektor Klaus Grootens und vielen Ratsmitgliedern. Es war ein echtes Zeichen des Miteinanders.“ Mit seiner Spende und einem offenen Fest der Begegnung hat der Moscheeverein ein starkes Zeichen gesetzt – für Zusammenhalt, Respekt und ein Bergneustadt, das gemeinsam Verantwortung trägt.



Tanke Snacks, Getränke und mehr!

Rosenthal 1
51702 Bergneustadt

nextvolt[®] GmbH

Am Schlöten 11-13
51702 Bergneustadt

www.nextvolt.de
info@nextvolt.de
02261-9145600



Lichttechnik
für Gewerbe



Schaltschrankbau



Photovoltaik



Wallboxen
Ladestationen



Elektroinstallation

**MANN
SCHETTE
&ETTE**
Ihr Spezialist für
Damen & Herrenmode

Mode
für jeden
Anlass

Die MANNSCHETTE ist Ihr
CONCEPTSTORE

Mode und Genuss unter einem Dach.
Ein Erlebnis für die ganze Familie...



Finn Schroyen #10
VfL Gummersbach



Kölner Str. 246 • Bergneustadt
mannschette.de

BISTRO
Hugo's
CAFÉ

FEIERN
IM HUGO'S
BIS 32 PERSONEN
EINFACH ANFRAGEN
UND BUCHEN



In unserem
kleinen **Bistro Hugo's**
können Sie sich von Frühstück über
Mittagstisch bis zu Kuchen und
Snacks wohlfühlen und genießen.

Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: 9:00 - 19:00 Uhr
Sa.: 9:30 - 16:00 Uhr

Inh. Andrea Jahn

hugoscafe.de



PFLEGEDIENST

Lydia Dirksen
Kölner Str. 246
51702 Bergneustadt
☎ 02261/42171

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

☎ 02261-41924 info@karosseriebau-faulenbach.de



Faulenbach
Karosseriebau + Lackiererei

Spezialwerkstatt für Reisemobile
und Wohnwagen jeden Typs
Diesel- + Abgasuntersuchungen
Neu- und Umbauten
Bremsendienst
Meisterbetrieb
TÜV im Hause

Unfall ...über 100 Jahre
in Bergneustadt



BERGNEUSTADT



BERGNEUSTADT



(v.l.) Eike Eschmann (GlasfaserPlus), Stefan Mysliwicz (Deutsche Telekom), Bürgermeister Matthias Thul und Isabell Protz (Stadt Bergneustadt) freuen sich, über eine nahezu 100-prozentige Abdeckung mit Glasfaser.

Glasfaserausbau in Bergneustadt geht in die Zielkurve

Im Sommer 2026 wird Bergneustadt als erste Kommune im Oberbergischen Kreis nahezu vollständig mit Glasfaser versorgt sein. Bürgermeister Matthias Thul und Vertreter der GlasfaserPlus sprachen bei einer Pressekonferenz im Rathaus von einem Meilenstein für die Stadt.

Schon jetzt sind laut Telekom 96,7 Prozent aller Haushalte an die schnelle Datenautobahn mit bis zu einem Gigabit pro Sekunde angeschlossen – das entspricht 99 Prozent der Bürgerinnen und Bürger. Um auch die letzten Lücken zu schließen, hat die Stadt nun mit der GlasfaserPlus, einem Joint Venture der Telekom und des IFM Global Infrastructure Fund, einen Vertrag über 69 weitere Gebäudeanschlüsse abgeschlossen.

In Bergneustadt sollen innerhalb der nächsten zwölf Monate knapp vier Kilometer Glasfaserleitungen verlegt werden – unter anderem in Wiedenest, Pustebach, Baldenberg sowie am Forum Wiedenest und am Fußballstadion Hackenberg.

Für Bürgermeister Thul ist der Komplettausbau, der 2018 mit dem „Weiße Flecken“-Programm begann, ein starkes Signal: „Glasfaser ist die Technologie, die die Digitalisierung für alle zugänglich macht. Wir freuen uns, nun auch die allerletzten grauen Flecken beseitigen zu können.“ Die Bedeutung dieser Infrastruktur vergleicht er mit dem Zugang zu Strom und Wasser.

Ermöglicht wird der Ausbau durch ein Förderprogramm, das der Stadt eine Umsetzung mit überschaubarem finanziellem Aufwand erlaubt. Die bauliche Umsetzung übernimmt die Telekom im Auftrag der GlasfaserPlus. Bürgermeister Thul und Telekom-Regionsmanager Stefan Mysliwicz warben um Verständnis für die bevorstehenden Baustellen. „Für Bergneustadt ist das ein Meilenstein. Wir sind die Ersten im Oberbergischen, die nahezu 100 Prozent schaffen.“

Kostenloser Anschluss der Immobilie

Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, werden durch GlasfaserPlus kostenlos an das Glasfasernetz angeschlossen – unabhängig von der Zahl der Wohneinheiten. Eigentümer müssen dafür lediglich den kostenfreien Hausanschluss beauftragen. Weitere Informationen dazu gibt es online auf der Website von GlasfaserPlus.

Sterneküche für starke Kinder

Sternekoch trifft Jugendhilfe - Im Rahmen des bundesweiten Präventionsprojekts „Sterneküche macht Schule“ der KNAPPSCHAFT war am 25. Juni Kochprofi Stefan Marquard zu Gast in der Abenteuerwerkstatt Bergneustadt auf dem Hackenberg. Ziel des Projekttags war es, Kindern und Jugendlichen gesunde Ernährung auf genussvolle, praxisnahe Weise näherzubringen – und das dort, wo sie sich zuhause fühlen sollen, in der Küche der Einrichtung.

Bereits am Tag zuvor hatte Marquard das Küchenteam der Abenteuerwerkstatt seine Philosophie dargebracht. In einer anschaulichen Vorführung zeigte er, wie man Gemüse schonend zubereitet, Fleisch ohne Gewichtsverluste gart und wie Gemeinschaftsverpflegung gesünder, nachhaltiger und gleichzeitig einfacher werden kann. Auch Bergneustadts Bürgermeister Matthias Thul war bei der Schulung zu Gast – und sagte spontan zu, einen Sponsor für einen neuen Ofen zu finden, da sämtliche Geräte defekt sind.

Am Projekttag selbst griffen dann auch junge Besucher der Einrichtung zu Töpfen und Pfannen. Gemeinsam mit dem prominenten Koch wurde ein gesundes Mittagessen zubereitet – unkompliziert, frisch und lecker. „In der Schule läuft alles geordnet ab“, erklärte Marquard im Gespräch. „Da hast du deine Pappenheimer, du kennst dich genau aus. Und hier kann es jeden Tag anders sein – je nachdem, wie die Jungs und Mädels drauf sind. Da muss das Team viel flexibler reagieren. Wir wollen helfen, dass der Alltag leichter

wird – besonders in Sachen Kocherei.“ Ziel sei es hier, die Einrichtung weiterzubringen auf dem Weg zur frischen Küche und sie dabei zu unterstützen.

Auch Kristina Gottschlich von der KNAPPSCHAFT war vor Ort und lobte die besondere Atmosphäre in der Abenteuerwerkstatt: „Die Einrichtung hier ist natürlich ganz anders als eine Schule, schon weil es keine professionelle Großküche gibt. Für Stefan Marquard und sein Team bedeutet das vor allem improvisieren. Aber sie stellen sich super auf die Gegebenheiten ein. Die Idee bleibt die gleiche: Mit möglichst wenig

Aufwand und ohne Mehrkosten besseres Essen auf den Tisch bringen – so, dass es den Kindern schmeckt.“

Die Abenteuerwerkstatt ist seit 2005 in der Jugendhilfe aktiv und betreut Kinder und Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren Familien leben können. Die Küche ist hier nicht nur ein Ort der Nahrungszubereitung, sondern ein zentraler Raum für Begegnung, Teilhabe und Lebenskompetenz. Oder wie Geschäftsführer Axel Winkler – van Almsick es formulierte: „Gutes Essen kann ein Zuhausegefühl vermitteln.“



In der nicht mehr ganz modernen Einrichtungsküche musste Kochprofi Stefan Marquard mit dem Küchenteam einiges improvisieren – für ein tolles, gesundes Essen.



Jung & Alt gemeinsam im Naturerlebnispark „Panabora“.



• Jung & Alt im Naturerlebnispark Panabora

Gemeinsam mit den Strickfrauen des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur in Bergneustadt erkundeten die Kinder und Eltern des Kinder- und Jugendtreffs der Stadt Bergneustadt den Baumwipfelpfad des Naturerlebnisparks „Panabora“ in Waldbröl.

Im Rahmen des Projektes „Jung & Alt“ luden der Förderkreis und die Stadt Bergneustadt unter Leitung von Meike Krämer-Ansari die Strickfrauen, Kinder, Jugendliche und Eltern zu einer gemeinsamen Fahrt in den Naturerlebnispark ein. Nachdem zunächst der 40 Meter hohe Aussichtsturm erklommen wurde, der eine berauschende Aussicht über das Bergische Land zu bieten hatte, ging es anschließend in den Baumwipfelpfad.

Dort lernte „Jung & Alt“ an den interaktiven Stationen einiges über unsere heimischen Wälder und seine tierischen Bewohner. Sich so hoch oben in den Baumwipfeln zu bewegen, wo sonst

nur die Vögel und Eichhörnchen zuhause sind, war für die Kinder, wie auch für die Erwachsenen ein tolles Erlebnis.

Im Anschluss gab es noch ein Picknick auf dem Abenteuerspielplatz des Parks, der sich insbesondere durch seine Gestaltung mit verschiedenen Naturmaterialien auszeichnet und so die Kinder animiert, die Scheu vor dem Draußen zu verlieren und sich wieder mehr in der Natur zu bewegen. Auch der Besuch im Heckenirrigarten und in den unterirdischen Spieltunneln durfte natürlich nicht fehlen. „Es war für die Kinder ein gelungener Abschluss einer tollen Bildungsfahrt gemeinsam mit den Seniorinnen des Förderkreises“, so Krämer-Ansari.

• Buchvorstellung in der Stadtbücherei

Auch in diesem Frühjahr fand wieder eine Buchvorstellung in der Stadtbücherei Bergneustadt statt. Dieses Mal stand sie unter dem Motto „Von uns für Euch!“ Die Vorstellenden kamen aus den Reihen des Fördervereins der Stadtbücherei (Andrea Collin-Johann, Christiane Ockenfels und Christel Stinski-Roeschke), der Buchhandlung Baumhof (Julia Bayer) und der Stadtbücherei (Mareike Klein und Brigitta Wenzel). Diese bunte Mischung spiegelte sich auch in den ausgewählten Titeln wider.

Vom brutalen Serienkiller bis zu einem philosophischen Vogel, von der Familien- bis zur Gaunergeschichte, von einer Lügengeschichte bis zur Rettung einer Eselin, von der berührenden Geschichte einer jungen Frau aus dem Iran bis zur erzählerischen Aufarbeitung der Verschickung österreichischer Kinder in den frühen 50ern. Die unterschiedlichsten Themen sorgten für einen spannenden Abend. Die Zuhörer ließen sich bei einem Glas Wein zur Lektüre inspirieren und durften die vorgestellten Titel im Anschluss ausleihen.

• Moscheeverein spendet 1.000 Euro für Nick & Co.-Cup

Zwei strahlende Gesichter vor der Bergneustädter Moschee. Dort überreichte Recep Özgül vom Moscheeverein Bergneustadt am 26. Mai einen symbolischen Scheck über 1.000 Euro an Bettina Hühn von der Stiftung „Helfende Hände Oberberg“.

Das Geld soll dem traditionsreichen Benefiz-Turnier Nick & Co.-Cup zugutekommen, der sich für schwerstkranke und behinderte Kinder stark macht. „Wir hatten schon vor Corona ein gemeinsames Frauenfrühstück geplant, bei dem auch Bettina Hühn eingeladen war“, erzählt Recep Özgül. „Dann kam die Pandemie, alles fiel aus – aber das Versprechen, die Stiftung zu unterstützen, hatten wir immer im Hinterkopf.“ Dies hat der Moscheeverein jetzt eingelöst. „Als wir hörten, dass Bettina wieder den Nick & Co.-Cup organisiert, haben wir gesagt: Das passt perfekt, dann können wir das Geld genau dafür einsetzen.“



Bettina Hühn von „Helfende Hände Oberberg“ nimmt den Scheck des Moscheevereins von Recep Özgül entgegen.

Für Recep Özgül ist das Engagement auch persönlich wichtig: „Ich bin selbst Vater eines schwerstbehinderten Kindes und weiß, was es bedeutet, rund um die Uhr für sein Kind da zu sein. Diese Arbeit, die Bettina und ihr Team leisten, verdient nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch Anerkennung und Aufmerksamkeit.“

Bettina Hühn zeigte sich dankbar und gerührt: „Wir kennen uns ja schon einige Jahre, weil wir damals auch der Tochter von Herrn Özgül helfen konnten. Es ist so schön zu sehen, wie sich das hier entwickelt hat, wie wir uns gegenseitig unterstützen. Das macht das Ganze besonders.“

Der Nick & Co.-Cup fand Ende Mai statt und sammelt Spenden, um betroffene Familien in Oberberg zu unterstützen. Die Spende des Moscheevereins setzt ein starkes Zeichen für Solidarität und Miteinander.

Datenschutz
ohne Stress.

ARKM
ARKM.DE

Die Internetexperten
www.arkm-datenschutz.de



(v.l.) Heike Radder (1. Vorsitzende DLRG Bezirk Oberberg), Philip Solbach (1. Vorsitzender DLRG Bergneustadt) und Timo Nockemann (2. Vorsitzender DLRG Bergneustadt) beim Richtfest der „Wache 2.0“.

• **Richtfest für die „Wache 2.0“ – Meilenstein für die DLRG Bergneustadt**

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die DLRG-Ortsgruppe Bergneustadt Mitte Juni das Richtfest ihrer neuen Wachstation an der Aggertalsperre. Unter dem Titel „Wache 2.0“ entsteht dort ein moderner Stützpunkt für den Wasserrettungsdienst – ein Projekt, das nicht nur funktionale Bedeutung hat, sondern auch Symbol für das starke Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist.

Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und von befreundeten Hilfsorganisationen waren der Einladung gefolgt und würdigten gemeinsam diesen wichtigen Schritt. Der Rohbau steht – ein sichtbares Zeichen dafür, dass das ehrgeizige Vorhaben auf einem guten Weg ist.

Philip Solbach, Vorsitzender der DLRG Bergneustadt, machte in seinem Grußwort deutlich, was das Projekt für die Ehrenamtlichen bedeutet: „Unsere Helferinnen und Helfer bringen sich mit Herzblut, Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein ein. Die neue Wache ist ein klares Bekenntnis zur Zukunft des Ehrenamts und eine Investition in die Sicherheit der Menschen in unserer Region.“

Auch Bürgermeister Matthias Thul richtete sich mit anerkennenden Worten an die Anwesenden. Er hob nicht nur den Einsatz der DLRG hervor, sondern sprach auch offen über strukturelle Herausforderungen: „Ist es nicht unfair, dass die Freiwilligen Feuerwehren kommunal finanziert werden, die DLRG aber nicht? Auch ihre Helfer sind Lebensretter – und das sollte mehr Wertschätzung finden.“

Architekt Volker Müller gewährte Einblicke in den Planungsprozess und unterstrich die nachhaltige Ausrichtung des Neubaus: „Wir wollten ein Gebäude schaffen, das den Anforderungen des Wasserrettungsdienstes langfristig gerecht wird, funktional, zukunftssicher und im Sinne der Umwelt.“

Finanziert wurde das Projekt bislang durch Spenden, Eigenmittel und Förder-

gelder – ein Kraftakt, für den die DLRG große Dankbarkeit zeigt. Doch noch ist das Ziel nicht erreicht: Für die Gestaltung der Außenanlage werden weiterhin Spenden benötigt. Wege, Sitzgelegenheiten und Grünflächen sollen den neuen Standort auch optisch aufwerten und für die Helferinnen und Helfer zu einem Ort des Ankommens und Zusammenkommens werden.

Das Richtfest klang bei kühlen Getränken, Imbiss und anregenden Gesprächen aus – ein gelungener Meilenstein auf dem Weg zur „Wache 2.0“ der DLRG Bergneustadt.

• **Sommerliche Klänge in der Altstadtkirche**

Am Sonntag, 15. Juni, begeisterte der Bläserkreis Bergneustadt sein Publikum in der Altstadtkirche mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm.

Neben barocken, romantischen und modernen Kompositionen erklangen auch



Der Bläserkreis Bergneustadt und Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg begeisterten mit einem vielfältigen Konzertprogramm.

Bearbeitungen traditioneller amerikanischer Songs sowie bekannte Stücke wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ und Leonard Cohens „Hallelujah“. Ergänzt wurde das musikalische Repertoire durch Gesangsdarbietungen von Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg (Sopran) und Marianne Orendi (Orgel), die Werke von Heinrich Schütz, Henry Purcell und Antonin Dvorak interpretierten. Das Konzert war ein voller Erfolg – der Eintritt war frei, um eine Kollekte wurde gebeten.

• **„Jägerhof on Tour“: Gelungene Premiere des Doppelkopf-Stammtischs im Blumenhotel**

„Jägerhof on Tour“ – dieses Motto gab der Vorstandsvorsitzende der Jägerhof-Genossenschaft, Frank Ludwig, bei der Generalversammlung 2025 bekannt, nachdem die Traditions gaststätte wegen langfristiger Sanierungsarbeiten seit dem 1. Mai für die öffentliche Nutzung geschlossen ist.



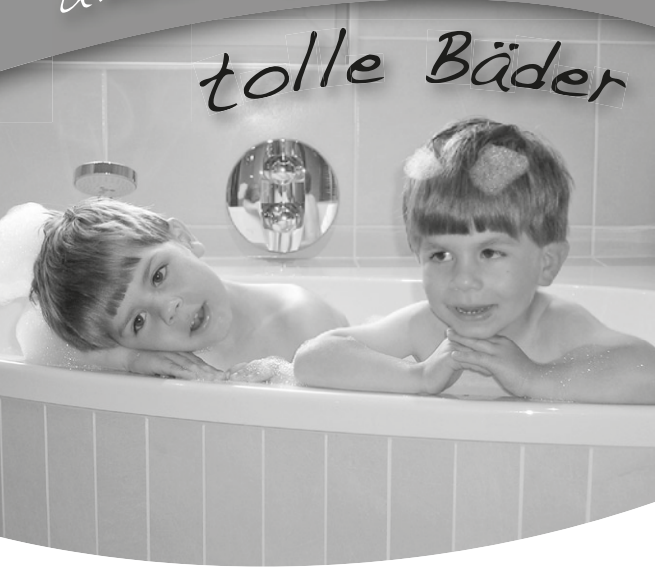
Dabei kündigte er an, dass zukünftig weiterhin Veranstaltungen an Ersatzstandorten in altstadtnähe stattfinden sollen. Fast sämtliche früheren Stammspieler und sogar einige neue Kartenfans fanden sich bereits am 12. Juni zur Premiere

der Doppelkopf-Stammtischrunde im Ausweichlokal „Blumenhotel“ in der Altstadt, Hauptstr. 32, ein.

Dort wird zukünftig jeden zweiten Donnerstag im Monat Doppelkopf gespielt. Nächster Termin: Donnerstag, 10. Juli ab 18 Uhr.



Unser Papa baut
tolle Bäder



G. Preuß & Sohn GmbH
Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

Damen & Herren
Salon
Guido Reinzhagen
Friseurmeister



Eschenstr. 17 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261 / 4 29 52
Öffnungszeiten:
Damen: Di - Fr 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰ - 17³⁰ Uhr · Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Herren: Di - Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ · Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr · Montags Ruhetag

Verein für soziale Aufgaben e.V.

»Das Lädchen«
Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 0157 56395053



stuffis
werbungmarketingevent

Beratung.
Konzeption.
Entwicklung.
Produktion.



Werbung
Internet
Grafik
Ausstattung
Marketing
Mailing
Print
Event

STUFFI® Werbung & Marketing | Stentenbergr. 35 | 51702 Bergneustadt
Fon: +49 (0) 22 61-9 15 56 86 | E-Mail kontakt@stuffis.de | stuffis.de

Ihr fairer Partner für Drucksachen, Grafisches und Weiterverarbeitung




Kölner Straße 18 | 51645 Gummersbach | Tel.: 02261/531 91 | Fax: 02261/531 93 | info@nuschdruck.de

Stadtbücherei Bergneustadt



Goethestr. 13
51702 Bergneustadt
Tel.: 02261-41718
info@stadtbuecherei-bergneustadt.de
www.stadtbuecherei-bergneustadt.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr
und Montag, Dienstag, Donnerstag: 13.00 - 18.00 Uhr

BRAND
BESTATTUNGEN




☎ 02261 - 41853

Abschied * gestalten * begleiten

Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt
bestattungen-brand@t-online.de · www.bestattungen-brand.de

STEINMETZBETRIEB
Röelle




MARMOR
GRANIT
GRABMALE
EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392 a
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/45928
Fax 02261/470114
info@steinmetz-roelle.de
www.steinmetz-roelle.de



Lehrkräfte, Eltern und Mitschüler verfolgen gespannt die Präsentationen der Klasse 5b in der Lernoase des WWG.

• Die 5b des WWG präsentiert ihre Herzensprojekte

Am Montagnachmittag war die Lernoase des WWG fest in der Hand der Klasse 5b: Im Rahmen ihres Differenzierungsprojekts (diFF) präsentierten die Schülerinnen und Schüler mit viel Stolz, Kreativität und Sachverstand die Ergebnisse ihrer halbjährigen Arbeit – und begeisterten damit Mitschülerinnen, Mitschüler, Lehrkräfte, Eltern und Verwandte gleichermaßen.

Durch das diagnosebasierte individuelle Förderformat setzten die Lernenden selbst-reguliertes und forschendes Lernen um: In mehreren Phasen – von der Themensuche über die Recherche und Produkterstellung bis zur abschließenden Präsentation – beschäftigten sie sich intensiv mit eigenen Interessensgebieten. Ganz gleich ob Natur, Technik, Gesellschaft oder Geschichte – die Vielfalt der Themen spiegelte sich in den Präsentationen eindrucksvoll wider.

Von der Idee zur Präsentation: ein Lernprozess mit Tiefgang

Begleitet von ihren Lehrerinnen und Lehrern Sarah Lemmer-Kahlert, David Bähren, Justus Herz und Christelle Heinen lernten die Kinder nicht nur Faktenwissen, sondern trainierten auch wichtige Soft Skills: Wie finde ich ein spannendes Thema? Wie recherchiere ich zuverlässig? Wie gestalte ich eine verständliche Präsentation oder ein passendes Produkt? Und vor allem: Wie präsentiere ich selbstbewusst vor Publikum?

Am Präsentationsnachmittag durften sie all das unter Beweis stellen – und taten es mit sichtbarer Freude und erstaunlicher Professionalität.

Vielfalt mit persönlicher Note

Ob es um Pharaonen, Pferde, das Sonnensystem oder Harry Potter ging – jedes Thema war spürbar mit echter Begeisterung gewählt und aufbereitet. Neben Vorträgen waren auch kreative Projekte zu bestaunen, darunter der Nachbau des Frankfurter Flughafens, ein Flugzeugcockpit oder ein Modell eines Architektenhauses.

Ein gelungener Abschluss und viel Applaus

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es nicht nur reichlich Applaus, sondern

auch lobende Worte von Schulleitung und Eltern. Für viele war klar: Dieser Präsentationsnachmittag war mehr als nur ein Schultermin – er war eine echte Bühne für die Talente der Schülerinnen und Schüler.

Die Klasse 5b hat eindrucksvoll gezeigt: Wenn Lernen an eigene Interessen anknüpft, entstehen Motivation, Kreativität und Ergebnisse, die nachhaltig beeindruckend sind.

• 10. Frühschoppen zugunsten des Heimatmuseums

Bereits zum zehnten Mal lud die SPD Bergneustadt zum traditionellen Frühschoppen rund ums Heimatmuseum ein – diesmal bei durchwachsenem Wetter, das der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Bei Grillwürstchen, Waffeln und kühlen Getränken genossen zahlreiche Gäste nicht nur die musikalischen Beiträge von Helmut Kasper, sondern auch die Schmiedevorführungen und das bunte Kinderprogramm mit Hüpfburg.

Zu den Ehrengästen zählten unter anderem Para-Eishockey-Nationalspieler Jano Bussmann, der als erster Bergneustädter an den Paralympischen Spielen teilnehmen wird, sowie die Landrats- und Bürgermeisterkandidaten Dr. Sven Lichtmann, Dr. Christian Hannes, Gerald Zillig und Thorsten Konzelmann.



Die Übergabe des symbolischen Schecks mit dem Reinerlös aus dem Vorjahr an Matthias Gothe, den stellvertretenden Vorsitzenden des Heimatvereins.

Auch Alt-Bürgermeister Wilfried Holberg ließ es sich nicht nehmen, das Museum in der Oberstadt zu besuchen.

• Ich kann was! Du auch?

Am 16. und 17. Juni hieß es Bühne frei für die Musical-AG der Sonnenschule. In Kooperation mit dem Jugendtreff Bergneustadt zeigten die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen das selbst entwickelte Stück „Ich kann was! Du auch?“ – ein Musical über Talente, Selbstzweifel und den Mut, an sich zu glauben.



Ein Jahr lang hatten die Kinder unter der Leitung von Barbara Peters, Fatima Sihan-Karayel, Selma Mentese und Jannina Fischer Texte geschrieben, Lieder geübt und Bühnenbilder gestaltet. Die Aufführungen im Krawinkel-Saal waren der Höhepunkt dieser intensiven Projektarbeit – und ein voller Erfolg.

Im Stück geht es um Figuren, die auf der Suche nach ihren Fähigkeiten sind. So fühlt sich etwa ein kleiner Kaktus lange nutzlos – bis sich herausstellt, dass ausgerechnet seine Stacheln anderen helfen können. Die Botschaft: Jedes Kind kann etwas – manchmal muss man es nur erst entdecken.

Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler überzeugten mit großem Engagement, Spielfreude und Mut. Viele standen erstmals allein vor Publikum auf der Bühne – und wuchsen dabei über sich hinaus.

„Schule ist viel mehr als Lesen, Schreiben und Rechnen“, brachte es Schulleiterin Frau von Blücher am Ende auf den Punkt und das Musical war dafür ein leuchtendes Beispiel.



Das WWG nahm erfolgreich an den Schulmeisterschaften im Schwimmen teil.



• **Mit Rückenwind durchs Wasser: Schulteam glänzt bei Schwimm-Meisterschaften**

Am 24. Mai nahmen die Schülerinnen und Schüler des Wüllenweber-Gymnasiums (WWG) mit großem Erfolg an den Schulmeisterschaften im Schwimmen in Bergneustadt teil.

Besonders erfreulich war dabei, dass das WWG zum ersten Mal gleich zwei Staffeln in der jüngeren Wettkampfklasse über 6 x 50 Meter Freistil an den Start bringen konnte. Beide Teams überzeugten mit starken Leistungen – die 1. Staffel sicherte sich mit einer Zeit von 4:57 Minuten den ersten Platz. Die 2. Staffel kam nur drei Sekunden später ins Ziel, zeigte ebenfalls ein beachtliches Rennen und verwies die Realschule auf den 3. Platz.

Auch in der älteren Wettkampfklasse ließen die Schwimmer nichts anbrennen und gewannen souverän. Leider traten in dieser Altersgruppe keine weiteren Schulen an – dennoch war die Leistung der Mannschaft beeindruckend. „Ein herzlicher Dank geht an alle Teilnehmer für ihren Einsatz und Teamgeist“, so Sportlehrer Lars Schubert.

• **Doppeljubiläum beim BSV Bergneustadt: 50 Jahre Thomas Berg – 30 Jahre Norbert Sülz**

Großer Anlass zur Freude beim BSV Bergneustadt: Der traditionsreiche Schwimmverein feierte Ende Mai gleich zwei bedeutende Jubiläen. Geehrt wurden zwei Persönlichkeiten, die seit Jahrzehnten das Vereinsleben maßgeblich prägen: Thomas Berg für 50 Jahre engagierte Mitarbeit als Trainer und aktives Mitglied sowie Norbert Sülz für 30 Jahre als Kursleiter und 1. Vorsitzender.

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung würdigten Mitglieder, Freunde und Weggefährten das herausragende ehrenamtliche Engagement der beiden Vereinsikonen. Mit bewegenden Worten, kleinen Geschenken und anhaltendem Applaus bedankten sich die Anwesenden für das, was Thomas Berg und Norbert Sülz über viele Jahre hinweg für den Verein geleistet haben.

Thomas Berg – ein halbes Jahrhundert im Dienst des Sports

Seit 1975 steht Thomas Berg für Verlässlichkeit, Kompetenz und Herzblut im Schwimmsport. Als langjähriger Trainer begleitete er Generationen von Sportlerinnen und Sportlern durch ihre schwimmerische Entwicklung – stets mit Geduld, fachlichem Know-how und großer menschlicher Wärme. „Thomas ist das sportliche Rückgrat unseres Vereins“, betonte die Geschäftsführerin des BSV, Ilona Häck, in ihrer Laudatio. „Sein Einsatz, seine Erfahrung und seine Verbundenheit mit dem Schwimmsport sind ein Vorbild für uns alle.“

Norbert Sülz – Herz und Motor des Vereinslebens

Norbert Sülz begann 1995 als Kursleiter und übernahm später die Verantwortung als 1. Vorsitzender. Seither gestaltete er mit viel Engagement und Weitsicht die Entwicklung des Vereins entscheidend mit. Unter seiner Führung wurden neue Kursangebote etabliert, moderne Trainingskonzepte eingeführt und der Verein konsequent für alle Altersgruppen geöffnet.

Mit seiner offenen Art und seinem Blick für das große Ganze wurde er zur treibenden



Thomas Berg (li.) und Norbert Sülz (2.v.r.) wurden vom 1. Vorsitzenden Christian Speil (2.v.l.) und Geschäftsführerin Ilona Häck für ihre Verdienste geehrt.

Kraft hinter zahlreichen Neuerungen. „Ihm gebührt der Dank für Jahrzehnte der Verlässlichkeit“, so Häck.

Der BSV Bergneustadt dankt Thomas Berg und Norbert Sülz für ihr außergewöhnliches Engagement und ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft. Beide haben den Verein nicht nur geprägt, sondern ihm auch ein Gesicht gegeben – eines, das für Kontinuität, Gemeinschaft und Begeisterung für den Schwimmsport steht. Der Verein freut sich auf viele weitere gemeinsame Jahre mit seinen beiden Jubiläen.

• **Gold für Benedikt Duda beim WTT Contender in Skopje**

Benedikt Duda gewinnt mit 4:2 gegen den Chinesen Wen Ruibo (Nr.50 der Welt) im Finale des WTT Contender Turniers in Skopje.



Benedikt Duda Foto: Sven Kubeile

In der Vorrundenschaltete der Chinese den Topgesetzten Darko Jorgic aus Slowenien mit 3:0 aus. Benedikt Duda hingegen behielt mit 3:1 die Oberhand über den Kroaten Tomislav Pucar.

• **Benedikt Duda auch mit neuer Bestmarke**

In der aktuellen Weltrangliste rückte Benedikt Duda auf Platz 11 vor. Es ist ein neues Karrierehoch für den Bergneustädter. Mit dem 11. Platz in der Weltrangliste ist Benedikt Duda der bestplatzierte Spieler Deutschlands.



• **Beachhandball für Courage: WWG-Teams setzen Zeichen in Köln**

Am 13. Juni hieß es: Sonne, Sand und Teamgeist – und das im Zeichen von Fairness und Vielfalt. Zwei engagierte Teams des Wüllenweber-Gymnasiums (WWG) aus Bergneustadt – eine Mädchen- und eine Jungenmannschaft – nahmen am Beachhandballturnier „Für Courage in Schulen 2025“ in Köln teil. Unter dem Motto „Wenn nicht jetzt, wann dann!“ hatte der Handballverband Nordrhein erstmals zu diesem besonderen Event eingeladen.

Gespielt wurde bei bestem Wetter auf der Kölner Beachanlage „Playa“, idyllisch gelegen direkt neben der Deutschen Sporthochschule und im Schatten des RheinEnergieStadions. Sechs professionell angelegte Beachfelder boten perfekte Bedingungen für spannende Partien mit



Zwei Teams des Wüllenweber-Gymnasiums – eine Mädchen- und eine Jungenmannschaft nahmen am Beachhandballturnier „Für Courage in Schulen 2025“ in Köln teil.

echtem Strandfeeling – mitten in der Großstadt.

Toller Sport, fairer Wettkampf und gelebte Solidarität prägten den Tag. Die WWG-Teams – die Mädchen unter dem Namen „Fair Hands WWG“, die Jungen als „WWG United we play“ – traten nicht nur sportlich an, sondern setzten ein sichtbares Zeichen gegen Rassismus und für ein respektvolles Miteinander.

Die Mädchenmannschaft erreichte in ihrer Gruppe einen starken dritten Platz. Die Jungen zeigten großen Einsatz und bemerkenswerten Teamgeist, mussten sich am Ende jedoch mit dem letzten Platz zufriedengeben. Doch der sportliche Erfolg stand bewusst nicht im Vordergrund – vielmehr ging es um das gemeinsame Erlebnis, um Haltung, Zusammenhalt und Zivilcourage.

Ein besonderes Highlight wartete zum Abschluss: Handballnationalspieler Julian Köster übernahm persönlich die Siegerehrung – ein unvergesslicher Moment für die jungen Sportlerinnen und Sportler. Ein Tag voller Energie, Begeisterung und Botschaft – und ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Schule und Sport gemeinsam Werte stärken können.

• SSV Bergneustadt präsentiert erste Neuzugänge

Der SSV Bergneustadt hat die ersten Neuzugänge für die kommende Saison vorgestellt – mit einem klaren Fokus auf Teamfähigkeit und Entwicklungspotenzial.

Vom Ligakonkurrenten Blau-Weiß Biesfeld kommt Max Weber, der im zentralen Mittelfeld sowie als hängende Spitze seine Stärken hat. Arne Scherbaum wechselt vom SV Schönenbach an den Stentenberg und soll der Defensive mehr Stabilität verleihen.

Aus der U19 des FC Wiedenest-Othetal stößt zudem Samir Pllana zum Kader. Der junge Offensivspieler hat sein Talent bereits unter Beweis gestellt.

Die Personalplanungen sind laut Hakan Yagci noch nicht abgeschlossen – weitere Gespräche laufen. Das Trainerteam um Marcel Walker bleibt dem Verein erhalten.



Das Trainerteam mit den Neuzugängen, allerdings hat sich die vierte Person von links schon wieder verabschiedet. Von links: Trainer Marcel Walker, Max Weber, Samir Pllana, zu streichende Person, Arne Scherbaum und Co-Trainer Hakan Yagci.



(v.l.) Christian Wernscheid, Hakan Yagci, Nazim Kalafat, Oliver Kehrbach, Volker Haselbach, Fynn Hainke, Julian Mertens, Florian von Wantoch und Wolfgang Kamp. Es fehlen auf dem Foto der 2. Vorsitzende Marc Valbert, Sascha Bartossek als Obmann sowie die Vertrauensperson Daniela Walker.



Der Bergneustädter Schwimmverein richtete seine diesjährigen Stadtmeisterschaften aus.

• Spannende Rennen im Realschulbad – Stadtmeisterschaften im Schwimmen

Am 24. Mai verwandelte sich das Realschulbad in eine Bühne für sportliche Höchstleistungen: Der Bergneustädter Schwimmverein BSV 1932 richtete dort seine diesjährigen Stadtmeisterschaften aus. Zahlreiche Schwimmerinnen und

Schwimmer aus Bergneustadt und Gummersbach gingen an den Start, um sich in den verschiedenen Altersklassen miteinander zu messen.

Bei den Herren holte sich Finn Henneberg (TuS Derschlag) mit starken 1541 Punkten den Titel des Stadtmeisters, gefolgt von Louis Becker (1106 Punkte) und Toni Ruppel (683 Punkte). Die Stadtmeisterin 2025 bei

den Damen heißt Regina Wandt vom BSV Bergneustadt. Mit beeindruckenden 1592 Punkten ließ sie Katerina Hermann (1415 Punkte) und Malin Kajsa Opitz (769 Punkte) hinter sich.

Im Wettbewerb der Masters setzten sich gleich zwei Schwimmer des gastgebenden Vereins an die Spitze: Jana Kallwitz dominierte das Damenfeld mit 2994 Punkten, gefolgt von Katharina Decker (2061) und Monika Prinz (1447). Bei den Herren siegte Marco Pätzold mit 2502 Punkten vor Nikolas Decker (1920) und Lucas Raphael Laatsch (1673).

In der Jugendwertung weiblich überzeugte Silja Opitz mit 458 Punkten und sicherte sich den Pokal vor Melissa Ruppel (366 Punkte). Ein männlicher Jugend-Stadtmeister konnte in diesem Jahr nicht ermittelt werden.

Ein Höhepunkt war erneut die beliebte Grundschulstaffel, die für ausgelassene Stimmung in der Schwimmhalle sorgte. Angefeuert von einem begeisterten Publikum sicherte sich die Grundschule Wiedenest – erneut mit vier Staffeln vertreten – vor der „Sonnenschule auf dem Bursten“ und der GGS Hackenberg den Pokal.

Die erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer dürfen sich auf den großen Sportabend im November freuen: Dort werden sie im feierlichen Rahmen offiziell geehrt und ihre verdienten Pokale entgegennehmen.

Jetzt anmelden zum 43. Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen NACHTLAUF am Freitag, 5. September 2025 ab 18 Uhr auf dem Rathausplatz



Auf dem Bild: (v.l.) Uwe Töpfer (Geschäftsführer der AggerEnergie), Matthias Thul (Bürgermeister der Stadt Bergneustadt), Frank Grebe (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gummersbach), Sabine Schiewe-Kleinjung (Organisatorin des Nachtlaufs), Peter Lenz (AggerEnergie, Leiter Unternehmenskommunikation) und Dirk Steinbach (Vorstand der Sparkasse Gummersbach).

43. Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen-NACHTLAUF

„Bergneustadt läuft!“ Am Freitag, den 5. September 2025, verwandelt sich die Altstadt von Bergneustadt wieder in eine große Bühne für Läuferinnen und Läufer jeden Alters:

Der 43. AggerEnergie- und Sparkassen-NACHTLAUF lädt alle ein, die Spaß an Bewegung und sportlicher Gemeinschaft ha-

ben. Die abwechslungsreiche Straßenstrecke mit Steigungen und Gefällen führt durch die charmanten Gassen der Altstadt und bietet dabei ein ganz besonderes Abend- und Nachtambiente. An der Strecke und auf dem Rathausplatz herrscht eine mitreißende Stimmung, wenn Sportbegeisterte aus dem gesamten Oberbergischen gemeinsam laufen, anfeuern und feiern.

Streckenverläufe und Links für Anmeldungen und die späteren Ergebnisse unter: www.bergneustadt.de. Ansprechpartner Sabine Kleinjung, Tel.: 02261/404-112, nachtlauf@bergneustadt.de

Streckenbeschreibung und Teilnahmebedingungen:

800 m Bambini/Inklusionslauf

Startzeit: 18:30 Uhr
(U6 w/m, Jahrgang 2020 und jünger) sowie Inklusionslauf (ohne Altersbeschränkung)
Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille

800 m Bambini-Lauf

Startzeit: 18:50 Uhr
(U8 w/m, Jahrgänge 2018–2019)
Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille

2,4 km Schülerlauf

Startzeit: 19:15 Uhr
(U14 w/m, Jahrgänge 2012–2017)
Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille

5,4 km Trio-Staffellauf (3 x 1,8 km)

Startzeit: 20:00 Uhr
Schüler U14 (m/w, 2012–2017), Jugend U20 (m/w, 2006–2011), Familien und Trios (ohne Altersbeschränkung)

Die jeweils erste Staffel wird geehrt

3,7 km Jedermannlauf (2 kleine Runden)

Startzeit: 20:45 Uhr
(ab U16 w/m, Jahrgang 2011 und älter)
Die jeweils ersten drei Finisher m/w werden geehrt

5,4 km Hauptlauf (3 kleine Runden)

Startzeit: 20:45 Uhr
(ab U16 w/m, Jahrgang 2011 und älter)
Die jeweils ersten drei Finisher m/w werden geehrt

10 km Volkslauf (2 kleine + 3 große Runden)

Startzeit: 21:30 Uhr
(ab U16 w/m, Jahrgang 2011 und älter)
Die jeweils ersten drei Finisher m/w werden geehrt

3,7 km Walker (ohne Altersbeschränkung)
 Startzeit: 21:30 Uhr
 Jeder Walker, mit oder ohne Stöcke, muss mit einer Signalweste walken; die Weste wird mit der Startnummer im Ziel abgenommen
 Die jeweils ersten drei Finisher m/w werden geehrt

Meisterschaften:

Alle Teilnehmer (außer Bambini-/Inklusionsläufe) nehmen automatisch an den Stadtmeisterschaften teil, wenn eines dieser Kriterien erfüllt ist:

- Bergneustädter Bürger/in
- Mitglied eines Bergneustädter Vereins
- Schüler/in einer Bergneustädter Schule
- Mitarbeiter/in einer Bergneustädter Firma, Behörde oder Institution

Es finden außerdem die Schulstadtmeisterschaften (2,4 km / 3,7 km / 5,4 km) sowie die Vereins-/Mannschaftswertungen (3,7 km / 5,4 km / 10 km) und die Stadtmeisterschaften (2,4 km/ 3,7 km/ 5,4 km/ 10 km) statt. Die Ehrungen der Stadtmeisterschaften, Schulstadtmeisterschaften und Mannschaften erfolgen beim großen Sportabend am 8. November 2025.

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.bergneustadt.de

Bergneustadt im Blick
 Amtsblatt der Stadt Bergneustadt

Jetzt auch im Online-Abo!

G 4907 E Titelbild: Start zum Bambini-Lauf über 800 Meter beim 40. Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen-Jubiläum-Nachlauf
 Bezugspreis: Jahresabo 15,- €, Einzelheft 1,90 € Folge 802, 05/10/22

Das Amtsblatt „Bergneustadt im Blick“ jetzt auch digital im ABO!

Das Amtsblatt der Stadt Bergneustadt steht ab sofort auch digital zur Verfügung.

Zu beziehen ist die Onlineausgabe des Amtsblattes über ein Jahres-Abo zum **Preis von 12,00 Euro im Jahr** bei der Stadt Bergneustadt.

Weiter Informationen und die Bestellung der Onlineversion finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.bergneustadt.de/amtsblatt oder unter der Rubrik: Rathaus und Politik



Auf dem Bild: (v.l.) Uwe Töpfer (Geschäftsführer der AggerEnergie), Frank Grebe (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gummersbach), Matthias Thul (Bürgermeister der Stadt Bergneustadt), Dirk Steinbach (Vorstand der Sparkasse Gummersbach), Norman Scholz (Sparkasse Gummersbach, Leiter Vertriebsmanagement), Peter Lenz (AggerEnergie, Leiter Unternehmenskommunikation).

Sparkassen- und AggerEnergie-Rathausplatz-Open Air 2025

Bergneustadt lässt es krachen! - Auch in diesem Jahr wird der Rathausplatz zur großen Bühne: Am Samstag, 16. August, steigt die 22. Auflage des beliebten Sparkassen- und AggerEnergie-Rathausplatz-Open Airs – ein Highlight im Bergneustädter Veranstaltungskalender.

Bürgermeister Matthias Thul stellte Anfang Juni gemeinsam mit den Hauptsponsoren Sparkasse Gummersbach und AggerEnergie das musikalische Line-up vor, das erneut beste Unterhaltung und Partystimmung verspricht. Den stimmungsvollen Auftakt macht die Bergneustädter Band Schieweg, die mit einem mitreißenden Mix aus deutscher Pop- und Rockmusik das Publikum begrüßen wird. Im Anschluss übernimmt die bergische Partyband StockBrot das Zepter und sorgt mit handgemachter Stimmungsmusik für ausgelassene Feierlaune.

Als krönender Abschluss des Abends steht der Hauptact auf dem Programm: „Alex im Westerland“ – eine Tribute-Band aus Frankfurt, die mit enormer Spielfreude und überzeugender Authentizität die größten Hits von DIE ÄRZTE und DIE TOTEN HOSEN auf die Bühne bringt. Eine explosive Rockshow ist garantiert! Bergneustadt freut sich auf einen unvergesslichen Open-Air-Abend voller Musik, Stimmung und guter Laune! Der Eintritt ist wie immer frei.



Georg Zwinge: „Wir gestalten ihre persönliche Visitenkarte mit Hauseingangsanlagen aus unserer Fertigung!“



Wiesenstrasse 19
51702 Bergneustadt

Postfach 13 27
51691 Bergneustadt

Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52

Internet: www.gebr-zwinge.de
E-Mail: info@gebr-zwinge.de

Senioren „WG“

Ein-Personen-Appartements



Leben und Wohnen
im Fabrikschloss

Senioren WohnGemeinschaft | Bahnstr. 2 | B. Erbach
Fon: 02261/48806 | www.senioren-wg-bgn.de



Martin Ahman
Im Trauerfall
für Sie da!



- Erd-, Feuer-, Baum-, See und alternative Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Individuelle Trauerfeiern und Reden
- Bestattungsvorsorge

bestattungen-ahman.de

☎ 02261 - 91 46 54



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

GeWoSie **Ihr Zuhause in Bergneustadt**

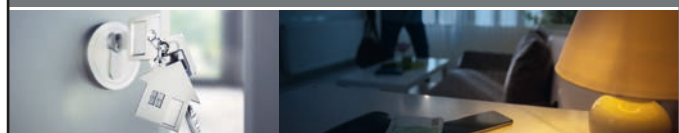


begegnen | begleiten | bestatten
Jedes Leben ist ein Meisterwerk –
so soll es auch in Erinnerung bleiben!

aeterno Werkshagen
Kreuzstraße 1, 51702 Bergneustadt
0 22 61 / 5 46 45 02

info@aeterno.de
www.aeterno.de

aeterno Bestattungen • Inhaber: Uwe Pfingst • Kreuzstr. 1 • 51702 Bergneustadt



SCHLÜSSELDIENST
SCHLIEßANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK

AUF NUMMER SICHER GEHEN



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.30 bis 13.00 und 14.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag geschlossen

Olper Str. 56a
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/501 37 40
Fax 02261/501 37 43
info@gravtec.de



Das Stadtzentrum Gestern und Heute





SAPV Oberberg

Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung

*Unsere Lebenszeit ist begrenzt.
Lebensqualität kennt keine Grenzen.*



Warum SAPV Oberberg?

- **Kostenlose individuelle Betreuung**

Die Krankenkassen übernehmen 100% der Kosten. Die SAPV Oberberg passt die Versorgung an Ihre Bedürfnisse & Wünsche an.

- **Fachkompetenz und Erfahrung**

Unser Team aus Palliativärzten & Palliativpflegefachkräften versorgt Sie vollumfänglich.

- **Leben im vertrauten Umfeld**

Wir unterstützen Ihren Wunsch, Ihre letzte Lebensphase im gewohnten Umfeld zu verbringen.

- **Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit**

Wir sind jederzeit erreichbar, um im Notfall schnell helfen zu können.



✉ info@sapv-oberberg.de

☎ 02261 97 81 144

Mehr Infos unter
www.sapv-oberberg.de



sozialstiftung oberberg
Wir stiften zum Guten an! www.sozialstiftung-oberberg.de

Sozialstiftung Oberberg, Kölner Straße 259 in Bergneustadt
Infos unter: www.sozialstiftung-oberberg.de
E-Mail: info@sozialstiftung-oberberg.de

Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis einschließlich 27. August 2025

10. Juli

Bürgersprechstunde der SPD-Bergneustadt

18.00 - 19.00 Uhr SPD Bürger-Treff, Kölner Str. 215 (Deutsches Eck)
Veranstalter: SPD OV Bergneustadt, Mail: info@spd-Bergneustadt.de

Doppelkopf-Kartenspielabend

18.00 Uhr Blumenhotel, Hauptstr. 32

12 - 13. Juli

Waldfest Pustebach

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr, Löschzug II Dörspetal



17. Juli

Bürgersprechstunde der SPD-Bergneustadt

18.00 - 19.00 Uhr SPD Bürger-Treff, Kölner Str. 215 (Deutsches Eck)
Veranstalter: SPD OV Bergneustadt, Mail: info@spd-Bergneustadt.de

Heimatverein ‚Feste Neustadt‘ e.V.
Museum und Tourist-Information
Wallstraße 1 ~ 51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 / 43184

Regelmäßige Termine im Heimatmuseum			
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat	ab 18:00 h	- Schmieden in der Museumsschmiede - Interessierte sind herzlich willkommen.	Museums - Schmiede Wallstraße 1
Jeweils 2. Samstag im Monat	ab 10:00 h	- Backen im Historischen Backes - am Heimatmuseum Interessierte sind herzlich willkommen.	Museums - Backes Wallstraße 1
Jeweils 3. Mittwoch im Monat	ab 15:00 h	- Historischer Arbeitskreis im Heimatverein ‚Feste Neustadt‘ e.V. - Historisches und Erzählungen Interessierte sind herzlich willkommen.	Museum Wallstraße 1
Jeweils 3. Montag im Monat	ab 18:00 h	- HändeWerk - Alte, textile Techniken modern und aktuell Interessierte sind herzlich willkommen.	Museum Wallstraße 1
Jeweils 3. Mittwoch im Monat	ab 16:00 h	- Spinnstube - Und sollte ich noch einmal die Tage beginnen, ich würde denselben Faden spinnen. (Theodor Fontane) Interessierte sind herzlich willkommen.	Museum Wallstraße 1

20. Juli

Trödelmarkt

11.00 - 17.00 Uhr überdachtes REWE Center, Stadionstr. 2
Marktleitung: M. Kurella, Tel.: 0151/16145703 Veranstalter: Grote & Hiller Veranstaltungsbüro, Tel.: 02293/539

Insektenschau – Kunstwerke der Evolution

11.00 – 18.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: Mikel Liebe, E-Mail: insektenschau@gmail.com

24. Juli

Bürgersprechstunde der SPD-Bergneustadt

18.00 - 19.00 Uhr SPD Bürger-Treff, Kölner Str. 215 (Deutsches Eck)
Veranstalter: SPD OV Bergneustadt, Mail: info@spd-Bergneustadt.de

31. Juli

Bürgersprechstunde der SPD-Bergneustadt

18.00 - 19.00 Uhr SPD Bürger-Treff, Kölner Str. 215 (Deutsches Eck)
Veranstalter: SPD OV Bergneustadt, Mail: info@spd-Bergneustadt.de

7. August

Bürgersprechstunde der SPD-Bergneustadt

18.00 - 19.00 Uhr SPD Bürger-Treff, Kölner Str. 215 (Deutsches Eck)
Veranstalter: SPD OV Bergneustadt, Mail: info@spd-Bergneustadt.de

Feiern über den Dächern von Bergneustadt



- Jubiläen
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Familienfeiern
- Firmenveranstaltungen
- und vieles mehr



PHÖNIX Hotel, Am Räschen 2, 51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 9486 - 0, info@phoenix-hotel.de, www.phoenix-hotel.de

14. August

Bürgersprechstunde der SPD-Bergneustadt

18.00 - 19.00 Uhr SPD Bürger-Treff, Kölner Str. 215 (Deutsches Eck)
Veranstalter: SPD OV Bergneustadt, Mail: info@spd-Bergneustadt.de

Doppelkopf-Kartenspielabend

18.00 Uhr Blumenhotel, Hauptstr. 32

16. August

Rathausplatz Open Air

**Bergneustädter
Sparkassen & AggerEnergie**

RATHAUSPLATZ OPEN AIR

Samstag, 16. Aug. 2025

★ ALEX IM WESTERLAND ★
TOTEN HOSEN & ÄRZTE TRIBUTE

StockBrot
PARTYBAND aus dem Bergischen

SCHIEWEG
deutscher Pop/Rock aus Oberberg

DJ ROLAND REH
PARTYHITS
80er & 90er

AB 17.00 UHR ★ EINTRITT FREI!

powered by
BERGNEUSTADT
AggerEnergie
Sparkasse Gummersbach

17. August

Trödelmarkt

11.00 - 17.00 Uhr überdachtes REWE Center, Stadionstr. 2
Marktleitung: M. Kurella, Tel.: 0151/16145703
Veranstalter: Grote & Hiller Veranstaltungsbüro, Tel.: 02293/539

21. August

Bürgersprechstunde der SPD-Bergneustadt

18.00 - 19.00 Uhr SPD Bürger-Treff, Kölner Str. 215 (Deutsches Eck)
Veranstalter: SPD OV Bergneustadt, Mail: info@spd-Bergneustadt.de

Blutspende

14.45 - 19.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: DRK OV Gummersbach-Bergneustadt, Tel.: 02261/45695



Ausweichquartier für Jägerhof-Doppelkopf-Runde: ab sofort jeden zweiten Donnerstag im Blumenhotel

Seit die Gaststätte Jägerhof wegen langfristiger Sanierungsarbeiten ab 1. Mai für die öffentliche Nutzung geschlossen ist, sucht die Jägerhof-Genossenschaft nach Ausweichlokalen, um zumindest Teile ihres Programms weiterhin anbieten zu können.



Als erstes fand sie eine neue Location für ihren Doppelkopf-Stammtisch. Er findet zukünftig am zweiten Donnerstag jeden Monats ab 18 Uhr im Blumenhotel in der Altstadt von Bergneustadt, Hauptstr. 32, statt.

Kinderkochkurse bei AggerEnergie in den Sommerferien

Im Kochstudio der AggerEnergie finden in den Sommerferien wieder Kochkurse für Kids von 7-12 Jahren statt. Hier erleben Kinder Spaß am Kochen und lernen neben Küchentechniken auch gesunde und frische Lebensmittel kennen.

Es handelt sich um mehrere Einzeltermine, die zwischen dem 16. Juli und dem 20. August jeweils von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Verwaltungsgebäude der AggerEnergie in der Alexander-Fleming-Straße 2 in Gummersbach stattfinden. Die Kosten belaufen sich auf 5 € pro Kind. Die Termine, weitere Informationen sowie das Anmeldeformular findet man auf der Website der AggerEnergie unter www.aggerenergie.de/kochstudio

BERGNEUSTADT
KINDER- UND JUGENDARBEIT

Sparkasse Gummersbach
GeWoSie
Kultur Rucksack NRW

Sommerferienspaß

Bergneustadt

Plane die Sommerferien nach
deinem Geschmack
und meld dich online an!

ab
11.06.25

www.obk.feripro.de

Infos gibt's hier:
BGS Hackenberg
02261 -949591/ info@bgshackenberg.de

Wandern & Radfahren in Bergneustadt



Entdecke schöne Wander- und Radtouren in Bergneustadt



bergneustadt.de/tourismus



ARMBRÜSTER

Echte Optiker. Seit 1974.

Echt gerne für Sie da:

**Mo.-Fr. 9-13 Uhr
& 14-18 Uhr
Sa.-So. geschlossen**

Jetzt online
Termin
vereinbaren:



KÖLNER STR. 257A | 51702 BERGNEUSTADT
WWW.AUGENOPTIK-ARMBRUESTER.DE | T: 02261 42740

Allgemeine Info des Teams der BGS Hackenberg

Das Team der Begegnungsstätte Hackenberg steht für Gespräche, Beratungen und Auskünfte für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Zu erreichen sind die Mitarbeiter unter 02261/949591 – Bitte auch den Anrufbeantworter benutzen, Sie werden zurückgerufen!

Der Kontakt zum Team ist auch über www.bgshackenberg.de, gerne auch per e-mail info@bgshackenberg.de, sowie über Instagram und Facebook möglich.



Lebensretter werden!

Wir retten Leben...

- ... beim Wasserrettungsdienst an der Aggertalsperre.
- ... an den Talsperren im Oberbergischen Kreis
- ... im Katastrophenschutz in ganz NRW



DLRG | Ortsgruppe Bergneustadt e.V.

Wir werden die Welt entdecken.

Genießen Sie Ihren Urlaub.
In der Gothaer Gemeinschaft
sind Sie bei Auslandsreisen
gut abgesichert.

Gothaer
Auslandsreisekrankenversicherung
Generalagentur Frank Bisterfeld

Hauptstr. 8 · 51702 Bergneustadt
Telefon 02261 44515
frank.bisterfeld@gothaer.de

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft

SCHAUSPIELHAUS

Juli & August: Theaterferien

Das neue Programm beginnt mit dem weltbekannten, sensationellen schwedischen elektronik-Folk Duo Symbio am:
08.09. 20.00 Uhr SYMBIO (Schweden) „Europa-Tour“ - electronic Folk, Weltmusik mit Drehleier & Akkordeon

SchauspielHaus Bergneustadt - Kölner Str. 273

VORVERKAUF / Eintrittskarten:

www.koelnticket.de/schauspielhaus-bergneustadt

www.eventim.de/schauspielhaus-bergneustadt

www.schauspielhaus-bergneustadt.de/kartenreservierung

AggerTicket im Forum Gummersbach

02261-470389 (Anrufbeantworter)

Rentenberatungen finden telefonisch statt

Die Beratungen durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-Lahr der Deutschen Rentenversicherung Bund finden weiterhin telefonisch statt. Eine persönliche Beratung vor Ort findet vorerst nicht statt.

„Bei fristwahrenden Anträgen melden Sie sich, damit finanzielle Nachteile ausgeschlossen werden, unter meiner Telefonnummer **02263-6590**“, so Ingrid Grabandt-Lahr, Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung.

Die Versichertenberatung ist ein verlässliches Bindeglied zwischen der gesetzlichen Rentenversicherung und den Versicherten, Rentnerinnen und Rentner.

Bücherei Wiedenest

Alte Str. 21, 51702 Bergneustadt

Tel.: 02261 / 45640

Öffnungszeiten: Mi. 15.00 - 18.30 Uhr



Das Team der Bücherei Wiedenest freut sich über einen Besuch.



Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV



Mitgliedsnummer: 0837

37. Int. Volkswandertage

Belmicke

bei Bergneustadt – Oberbergischer Kreis

Sonntag 03. August 2025

Nordic-Walker sind herzlich willkommen!

Start und Ziel: St. Anna-Heim in 51702 Bergneustadt-**Belmicke**
An der Burg 15 a

Veranstalter: TuS Belmicke 1910 e.V.

Startzeit: Sonntag ab 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Zielschluss ist um 17.00 Uhr

Wanderstrecken: 6 km, 10 km, 20 km

Gesamtleitung: Jörg Franzel, Kampstraße 32, 51702 Bergneustadt

www.dvv-wandern.de

www.wanderkaufhaus.de

Das Repair Café Bergneustadt öffnet wieder - Rat und Hilfe an jedem 3. Samstag im Monat



Das Repair Café am Standort der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises in Bergneustadt

öffnet wieder regelmäßig an jedem 3. Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Bergneustädter Tafel, Kölner Str. 259, seine Reparaturwerkstatt.

Der nächste Termin ist am 19. Juli.

Das Repair Café gibt Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, im Rahmen von Nachbarschaftshilfe zumeist defekte Elektrogeräte, beschädigte Gegenstände oder Kleidung von einem ehrenamtlichen Team reparieren zu lassen, die ansonsten weggeworfen würden.

Weitere Informationen zu den Repair Cafés der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises erhalten Sie auf www.obk.de/repaircafe.



Die freundliche Pflege

Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?

Gerne beraten wir Sie

und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: **02261 9154093** (24 h Rufbereitschaft)



Carola & Marie Lisa
Schönstein

& Team

RSB macht Schüler fit für Demokratie



Julian Patemann, Lehrkraft für Sozialwissenschaften an der RSB

Unseren Schüler:innen ein demokratisches Grundverständnis zu vermitteln, steht im Fokus unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages. Daher geschieht dies nicht nur im Unterricht, sondern auch im Rahmen eines vielfältigen Angebotes der politischen Bildung, wie z.B. Podiumsdiskussionen, Teilnahme an Juniorenwahlen, eine Fahrt in die Bundeshauptstadt Berlin, etc.



Harald Wandt stellt aus: „Zwischen Himmel und Erde“

Der Bergneustädter Künstler, Apotheker und Ultralangläufer Harald Wandt beteiligt sich unter dem Motto „Malen kann heilen“ an der Gemeinschaftsausstellung „Zwischen Himmel und Erde“ in der Kulturkirche Silberg (Kirchhundem, Silberger Straße 21).



Die Vernissage findet am Mittwoch, 2. Juli, um 17 Uhr statt. Die Ausstellung ist bis Mitte August zu sehen.

Wandt verarbeitet in seinen farbtintensiven Werken persönliche Erfahrungen mit Depression und seelischer Krise. Seit über zehn Jahren malt er im Atelier der Psychiatrischen Tagesklinik in Olpe und widmet sich Themen wie „Licht“, „Hoffnung“ und „Begegnung“. Farben, Energie und Lebensfreude stehen dabei im Mittelpunkt – Schwarz kommt ihm dabei nicht mehr auf die Leinwand.

Wer mehr über den Künstler erfahren möchte, findet unter dem Titel „Durch die Hölle zu den Sternen“ auf YouTube einen bewegenden Film mit vielen Lichtgeschichten und persönlichen Einblicken (www.wandt-spirit.de).



Hier findest Du übersichtlich und aktuell
Fast alle Bergneustädter Sportvereine
mit ihren tollen Trainingsangeboten.
Und Du kannst direkt Dein
Probetraining klar machen.
Nichts wie ran!



trainingszeiten.info

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Bergneustadt werden durch die Bereitstellung im Internet unter www.bergneustadt.de vollzogen.

Ausführliche Informationen über alle Amtlichen Bekanntmachungen erhalten Sie unter <https://www.bergneustadt.de/Amtliche-Bekanntmachungen/>.

Folgende aktuellen amtlichen Bekanntmachungen können eingesehen werden:

Widmungsverfügung "Stentenbergsiepen"

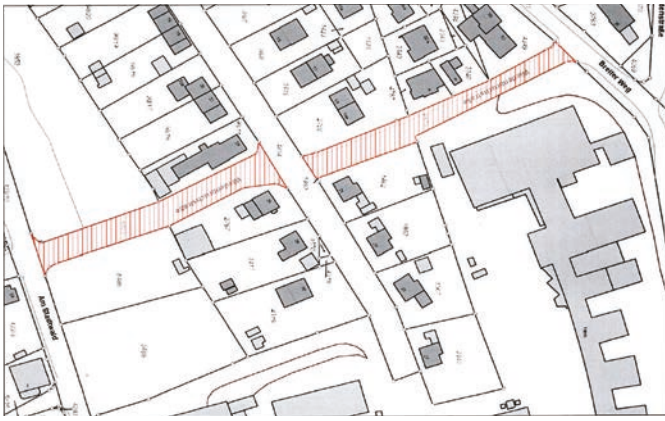


Widmungsverfügung "Wiedenbruchstraße"

Bergneustadt
im Blick

Amtsblatt der Stadt Bergneustadt





Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Bergneustadt am 14.09.2025 sowie einer ggf. erforderlichen Stichwahl am 28.09.2025

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Bergneustadt für das Haushaltsjahr 2025

Bekanntmachung über die 2. Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Bergneustadt für die Kommunalwahl am 14.09.2025



Sterbefälle

Günter Finkenrath (85 Jahre),
Hohler Weg 6, Bergneustadt
Margot Gallun (87 Jahre),
Siedlungsstr. 24, Bergneustadt



Monatsspruch für August 2025:

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.
Apg 26,22

REGELGOTTESDIENSTE:

Jeden 1. Sonntag im Monat:

09:30 Uhr Altstadtkirche
10:00 Uhr Bunte Kerke Lieberhausen
11:00 Uhr GC Hackenberg

Jeden 2. Sonntag im Monat:

09:30 Uhr Altstadtkirche

Jeden 3. Sonntag im Monat:

10:00 Uhr Bunte Kerke Lieberhausen

Jeden 4. Sonntag im Monat:

11:00 Uhr GC Hackenberg



G Glückwunschecke

Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln der Bürgermeister und der Stadtrat allen Jubilaren

am 02.06.	Frau Anita Reichler	zum 97. Geburtstag
	Frau Edith Hübner-Wolter	zum 95. Geburtstag
	Frau Marie Luise Heikaus	zum 91. Geburtstag
	Herrn Horst Keller	zum 90. Geburtstag
am 03.06.	Frau Hanna Heinrich	zum 92. Geburtstag
am 07.06.	Frau Mechtildis Weber	zum 92. Geburtstag
am 10.06.	Herrn Helmut Hempel	zum 96. Geburtstag
	Frau Gertrud Joost	zum 92. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Herbert Branscheid	zum 90. Geburtstag
am 18.04.	Frau Lydia Schumacher	zum 93. Geburtstag
	Herrn Horst Eisenkrämer	zum 90. Geburtstag
am 13.06.	Frau Margot Kinne	zum 90. Geburtstag
am 14.06.	Herrn Walter Bürger	zum 94. Geburtstag
	Herrn Horst Springer	zum 90. Geburtstag
am 17.06.	Frau Irmgard Kock	zum 97. Geburtstag
am 18.06.	Frau Inge Salaske	zum 90. Geburtstag
am 20.06.	Frau Franziska Brinkmann	zum 90. Geburtstag
am 22.06.	Frau Lieselotte De Deken	zum 99. Geburtstag

am 23.06.	Herrn Werner Koch	zum 90. Geburtstag
am 26.06.	Frau Asta Vogel	zum 92. Geburtstag
am 01.07.	Frau Margot Pollmann	zum 93. Geburtstag
	Frau Annefriedel Schulenburg	zum 92. Geburtstag
am 02.07.	Frau Anita Goronzi	zum 92. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Hasan Tak	zum 93. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Johann Friesen	zum 91. Geburtstag
	Frau Chriestel Seeberger	zum 90. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Friedhelm Heinrich	zum 91. Geburtstag
am 08.07.	Frau Renate Liesendahl	zum 90. Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am:

13.06.2025 Ursula und Hans-Gerd Lohr

Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten am:

25.06.2025 Elke und Horst Springer

Sein 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. Martinrea Bergneustadt GmbH feierten am

05.07.2025 Ahmet Aydin

Sein 35jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. Martinrea Bergneustadt GmbH feierte am

27.06.2025 Andreas Fischer

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

Auf der Homepage www.impulsgemeinde.de (oder QR-Code scannen) sowie zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Tel.41719 - Mo, Di, Mi, Fr 9:00-10:30 Uhr; Do: 15:00-17:00 Uhr) erhalten Sie aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten, Gruppen und Kreise.



Aus – klingen – lassen

„Einmal im Monat wollen wir gemeinsam den Abend ausklingen lassen und bei Liedern, Lesungen und Gebet zur Ruhe und vor Gott kommen.

Unser Alltag ist hektisch genug, egal ob wir berufstätig sind oder nicht. Wir schaffen viel und manchmal wundern wir uns, wie wir das alles hinbekommen haben. Wir wollen Gott danken für die Kräfte, die er uns gibt, danken für die Menschen, die er uns an die Seite stellt, danken für unser Dasein im Hier und Jetzt. Wir wollen ihn aber auch bitten, wach zu bleiben für die Nöte um uns herum, bitten, dass Gott unsere Füße auf weiten Raum stellt.

Es tut einfach gut, das gemeinsam im Gebet vor Gott zu bringen oder darüber ins Gespräch zu kommen. Es braucht nicht viel Zeit. Wir treffen uns um 19.00 Uhr im GemeindeCentrum Hackenberg und machen uns nach etwa einer halben Stunde wieder auf den Heimweg.

Unsere nächsten Treffen sind am 27. August, 24. September, 22. Oktober und 26. November! In der Regel ist es der 4. Mittwoch im Monat.

Also bis zum Akl (Aus - klingen - lassen) Abend, euer Andreas Spierling!“

emmaus EV. KIRCHENGEMEINDE WIEDENEST-DERSCHLAG

Datum	Uhrzeit	Ort	Besonderheiten
13. Juli	10:00 Uhr 11:15 Uhr	KK EK	Segen für die Ferien- und Urlaubszeit
20. Juli	11:15 Uhr [A]	EK	<i>Sommer</i> Kirche EINFACH ERFRISCHEND GUT
27. Juli	10:00 Uhr [A]	KK	<i>Sommer</i> Kirche EINFACH ERFRISCHEND GUT
03. August	11:15 Uhr	EK	<i>Sommer</i> Kirche EINFACH ERFRISCHEND GUT
10. August	10:00 Uhr	KK	<i>Sommer</i> Kirche EINFACH ERFRISCHEND GUT
17. August	11:15 Uhr [A]	EK	<i>Sommer</i> Kirche EINFACH ERFRISCHEND GUT
24. August	10:00 Uhr [A]	KK	<i>Sommer</i> Kirche EINFACH ERFRISCHEND GUT
31. August	10:00 Uhr 11:15 Uhr	KK EK	[T]

KK=Kreuzkirche; EK=Emmauskirche; [A]=Abendmahl; [T]=Taufe möglich

FREITAGS

IN DEN FERIEEN ANGEBOTE FÜR JUNG UND ÄLTER

„Gemeinschaft erleben und den Sommer genießen.“

Herzliche Einladung zu verschiedensten Aktionen in den Sommerferien. Immer freitags. Nähere Infos unter ekwd.de oder bei E. Doelfs, (0175) 9428565

Alle weiteren Informationen zu Gruppen, Angeboten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website: ekwd.de



Kontakt: Gemeindebüro, (02261) 9699728
E-Mail: emmaus.wiedenest-derschlag@ekir.de

ErlebensWert

Gottesdienst mit Kindergottesdienst & Mittagessen



- GLÜCK -

31.08.25 - 11 UHR



BERGNEUSTADT





Katholische Kirchen- gemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



Der Seelsorgebereich Oberberg Mitte lädt herzlich ein, Gottesdienste mitzufeiern.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.oberberg-mitte.de und in unseren wöchentlichen Pfarrnachrichten.

Regelmäßige Messordnung

Hb = St. Matthias Kirche - Bn = St. Stephanus Kirche

- So. 09.15 Uhr **Hb** Hl. Messe (ungerade Kalenderwochen)
parallel Kleinkinder-Gottesdienst
in den Gemeinderäumen
- 09.15 Uhr **Bn** Hl. Messe (gerade Kalenderwochen)
- 17.00 Uhr **Hb** Hl. Messe (jeden 2. + 4. Sonntag im Monat)
in polnischer Sprache
- Di. 17.00 Uhr **Bn** Kreuzwegandacht bzw. Rosenkranzgebet
- Mi. 15.30 Uhr **Bn** Anbetung
16.30 Uhr **Bn** Beichtgelegenheit
17.15 Uhr **Bn** Kreuzwegandacht bzw. Rosenkranzgebet
(ungerade Kalenderwochen)
- 18.00 Uhr **Bn** Hl. Messe (ungerade Kalenderwochen)
Hb (gerade Kalenderwochen)
- 19.00 Uhr **Hb** Glaubensgespräch im Anschluss an die
Hl. Messe im Gruppenraum (jeden 1. Mittwoch
im Monat)
- Do. 09.00 Uhr **Bn** Hl. Messe jeden 3. Donnerstag im Monat am
Markttag anschl. Glaubensgespräch
- Fr. 15.00 Uhr **Hb** Rosenkranzgebet/Kreuzwegandacht



Katholische Kirchen- gemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



Bm = St. Anna, Belmicke · Wn = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

Regelmäßige Gottesdienste:

- Di. 18.00 Uhr Bm Abendmesse
- Sa. 17.00 Uhr Bm Vorabendmesse (jeden 2. und 4. Samstag im
Monat)
- So. 11.00 Uhr Wn Hl. Messe (Live bei YouTube gestreamt)

Sie finden diese auf dem YouTube-Kanal:

<http://www.youtube.com/@MariaKoenigin>

Besonderer Gottesdienst:

Sonntag, 27.07., 8:00 Uhr Annatag

Herzliche Einladung an alle zum diesjährigen Anna- tag in Belmicke, am Sonntag, den 27. Juli 2025.

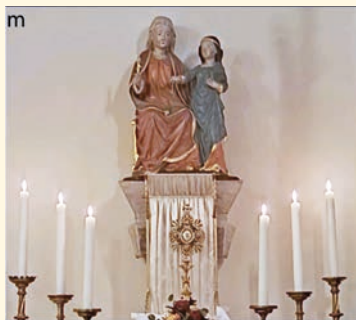
Der Tag beginnt um 8.00 Uhr mit einem feierlichen Hochamt in der Pfarrkirche, das durch die Kirchenchöre Belmicke/Wiedenest-Pernze mitgestaltet wird.

Nach der anschließenden Prozession, die auch in diesem Jahr wieder musikalisch vom Musikverein Wegeringhausen unterstützt wird, findet ein zünftiger Frühschoppen im St. Anna-Heim statt. Dort spielen dann die Blasmusik-Freunde Olpe.

Die Bewirtung erfolgt durch den Schützenverein Belmicke und den TuS Belmicke.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Der Erlös ist zum Erhalt des St. Anna-Heimes bestimmt!



Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahn- hofstraße 28

Herzlich willkommen!

- So. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst - Youtube
Livestream: <http://gottesdienst.efg-wiedenest.de>
18.00 Uhr Fetz (junge Erwachsene von 20-35 Jahre, am 1., 3. +
5. Sonntag)
- Di. 09.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis „Spatzennest“ (nicht in den Ferien)
15.00 Uhr Frauenkreis (nur am 3. des Monats)
17:00 - 19:00 Programm für Teenager / 7. - 9. Klasse (nicht in
den Ferien)
- Do. 09-11 Uhr Senioren-Café mit Frühstück, einem lebensprak-
tischen Impuls und Möglichkeit zur Begegnung
(Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden)
Info: Reiner Hövel (02261 9979397)
16:30 Uhr - 18:00 Uhr Jungschar (Programm für Kids) 3. - 6.
Klasse (nicht in den Ferien)
- Fr. 20.00 Uhr Jugendabend FRIZZ (für Jugendliche ab 15 Jahre)
Das FriZZ Programm für Jugendliche pausiert am
18.07., danach gibt es ein Ferienprogramm.

Informationen & Kontakt

Christoph Ley (Pastoralreferent) | Fon 02261 9130343 | kontakt@
efg-wiedenest.de

Internet: www.efg-wiedenest.de



Gott kommt den Menschen nah – Jesus verändert Herzen

Wir laden Sie ein, diese Erfahrung mit uns zu teilen. Dazu bieten wir
Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten – von Jung bis Alt, persönlich
und/oder digital.

Alle wichtigen Infos ..

- ... zu Gottesdiensten
- ... zu Jugend- und Teenagertreffs
- ... zu Jungschar (Löhs + Löhkids)
- ... zu Mutter-/Kind-Kreis (MuKi-Kreis)
- ... zu Seniorentreffs
- ... zu Gebetsstunden

... und zu allen anderen regelmäßigen oder unregelmäßigen Veran-
staltungen können Sie über: www.efg-hackenberg.de einsehen.

Ansprechpartner für persönliche Gespräche ist:

Jugend- und Gemeindefereferent Alex Berg, Tel. 0160 5037645

Ev. Gemeinschaft Bergneustadt e.V., Kölner Straße 289

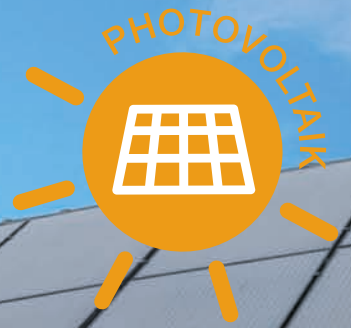
- jeden 1. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr Gebetsstunde
- jeden 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr Hauskreis
- jeden 3. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr Gottesdienst

An den anderen Sonntagen nehmen wir um 11:00 Uhr an den Got-
tesdiensten der „Hauskirche im Bergischen“ in unserem Haus teil.



Kontaktdaten:

Tel.: 02261/41224 D. Hennes,
oder: 02261/91190 91 A. Hundt
Email: ev.gemeinschaft-bergneustadt@gmx.de



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

Produzieren
Sie Ihren
eigenen Strom
ab 10ct/kWh *

aggerenergie.de/pv

* bezogen auf die Investitionskosten einer 10 kWp-Anlage mit 23 Modulen,
Standard-Elektroinstallation, Absturzsicherung, Laufzeit 20 Jahre mit Südausrichtung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
„BERGNEUSTADT IM BLICK“
erscheint am

27. August 2025

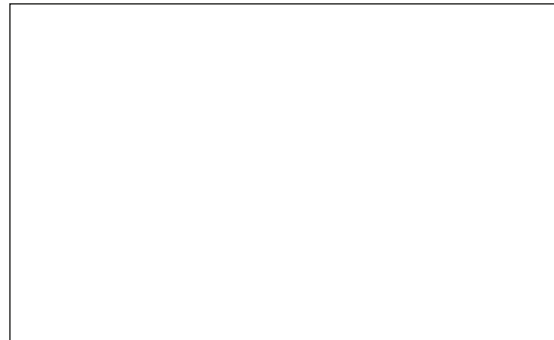
FOTOGRAFIE

Maxx Hoenow

02261-41441

maxx-fotografie.de

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 143
Keine Öffnungszeiten! Termine nach telefonischer
Vereinbarung, gerne auch am Abend oder am Wochenende.



**Alles Premium.
Bis auf den Preis.**

Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.
So gut wie neu und preislich mehr als verlockend:
hunderte gepflegte Jahreswagen und andere junge
Gebrauchte aus dem Hause Mercedes-Benz warten auf
Sie. Suchen Sie gemeinsam mit uns Ihren Traumwagen
aus und sagen "DAS WIRD MEINER!".



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

BRAND

Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und
Vermittlung, Kölner Straße 154 - 158, 51645 Gummersbach,
Tel.: 02261 81758 0, Fax: 02261 81758 25



- Aktuelle Schuhmode für Damen, Herren, Kinder

**Orthopädie-
Schuhtechnikermeister
im Krawinkel-Haus**

- Orthopädische Maßschuhe

- Einlagen in allen Ausführungen

- Zurichtungen an Konfektionsschuhen



**FUSSBEKLEIDUNG
Wintersohl**

Kölner Straße 252a · 51702 Bergneustadt
Telefon 02261/4 1895 · Fax 02261/47409

E-Mail: Fussbekleidung-Wintersohl@t-online.de
www.Fussbekleidung-Wintersohl.de

Mobilität für Bergneustadt seit 1956

Ley

Stadionstraße 5 - direkt neben REWE